



Vulkanland | Steiermark | Österreich

# STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

## Aus der Gemeinde

1. Ausgabe  
Februar 2025

Wissenswertes und  
Informatives aus der  
Marktgemeinde Straden

[www.straden.gv.at](http://www.straden.gv.at)

Foto: Robert Paul



# Ehrenbürger von Straden

## Bürgermeister a.D. Gerhard Konrad

Bürgermeister DI Anton Edler zieht beim Neujahrsempfang positive Bilanz über das erste Jahr seiner Amtszeit und verleiht Gerhard Konrad die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Straden

Seite 2



Neujahrsempfang  
des Bürgermeisters

Seite 4



Wirtschaftsspektakel  
Das Fest am Himmelsberg

Seite 10



Erosionsschutz  
geht uns alle an!

Seite 14



Straden Theater  
Lustspiel in zwei Akten



Fotos: Robert Paul

## Neujahrsempfang des Bürgermeisters Rückblick und Ausblick auf das Gemeindegeschehen

### Bürgermeisterwahl

Das vergangene Jahr begann politisch mit der Gemeinderatssitzung am 11. Januar 2024. Bei dieser wurde der neue Bürgermeister DI Anton Edler vom Gemeinderat einstimmig gewählt. Durch das Ausscheiden der Gemeinderäte Maria Hacker, Johann Leitgeb und von Gerhard Konrad aus dem Gemeinderat mussten diese nachbesetzt werden. Nach der Angelobung der neuen Gemeinderäte Mag. Robert Paul, Anton Fortmüller und Rupert Tamisch wurde der neue Gemeindegewalt gewährt. Die Wahl fiel auf Rupert Tamisch.

### Gemeinderat

Der Gemeinderat als oberstes Entscheidungsgremium der Gemeinde hat acht Mal getagt. Der Gemeindevorstand traf sich zu zehn Sitzungen. In fünf Ausschüssen wurden Themen bearbeitet und für den Gemeinderat vorbereitet.

### Personelles

Die Gemeindegewalt in der Verwaltung, im Schul- und Gebäudebereich und im Außendienst wird von unseren motivierten Gemeindegewaltbediensteten erfüllt. Drei

Mitarbeiter haben in den letzten beiden Jahren ihr Pensionsalter erreicht. Dies waren Alfred Resch, Walter Stiasny und Franz Frankl. Bgm. Anton Edler bedankt sich vielmals für ihre wertvollen Dienste. Besonders Franz Frankl war der Mann der ersten Stunde. Durch sein gutes Fachwissen und seine hohe Motivation, sich in verschiedene Arbeitsbereiche einzuarbeiten, war er eine große Stütze für uns. Natürlich mussten wir diese Lücken, welche durch ihren Abgang aufgingen, wieder füllen. So wurde Martin Wango als neuer Schulwart der Volksschule und als Zuständiger für die Kulturhaus im Februar 2024 aufgenommen. Franz Rauch wurde im November als Projektkoordinator in den Gemeindegewalt übernommen. Im Weiteren ist er für die Dokumentation der Infrastruktur zuständig. Die jüngste Aufnahme erfolgte mit Matthias Schober. Er wird als zukünftiger Wassermeister tätig sein und das Wassernetz der Marktgemeinde Straden betreuen.

### Kommunikation

Im letzten Jahr wurde unser Informationsspektrum um eine weitere Facette erweitert. Neben den ausgezeichneten

Gemeindegewaltzeitungen, welche in fünf Ausgaben erschienen sind, steht der Gemeindegewaltkalender und die Homepage mit zahlreichen Informationen zur Verfügung. Nun gibt es zusätzlich die Gemeinde-App „Cities“. Mittels dieser Handy-Applikation können wichtige Informationen kurzfristig weitergegeben werden. Diese App steht den Vereinen gratis zur Verfügung. Sie sind herzlich eingeladen, die App zu benutzen, um am letzten Informationsstand in Bezug auf die Aktivitäten der Marktgemeinde Straden zu bleiben.

### Bürgerbeteiligung

Die Bürgerinnen und Bürger von Straden wurden zu zwei Bürgerversammlungen und acht Dorfgesprächen eingeladen. Wichtige Themen wurden besprochen und konnten in die laufenden Entwicklungen übernommen werden. So wurden auch auf Anregung aus der Bürgerbeteiligung die Öffnungszeiten des Bürgerservice angepasst. Damit können nun auch Berufstätige bis 17 Uhr (Mo, Di, Do und Fr) das Bürgerservice im Gemeindeamt nach der Arbeit in Anspruch nehmen. Montag bis Freitag ist das Bürgerservice von 9 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.



▲ Bgm. Anton Edler nutzte das vorhandene Bühnenbild von Straden Theater für eine kurze Darbietung als Einstieg in den Neujahrsempfang



Fotos: Robert Paul



▲ Raphaela Fink, Geschäftsführerin des LEADER-Management Steirisches Vulkanland, präsentierte mit Bgm. Anton Edler die VISION 2030



Fotos: Robert Paul

Der Kindergemeinderat, welcher von Christoph Kohlroser geleitet wird, wird von den Kindern sehr gut angenommen. Wichtige demokratische Prozesse werden dabei vermittelt. So konnte auf Anregung der Kinder und des Ergebnisses aus dem Kindergemeinderat im letzten Jahr die Pumptrack-Anlage in Krusdorf realisiert werden.

Die Jugendlichen von Straden sind eingeladen, im Jugendrat mitzuwirken. So wurde eine Video-Challenge durchgeführt. Bei dieser konnten die Jugendlichen in wenigen Minuten ihren Verein oder ihre Freizeitbeschäftigung zeigen. Einige Gruppen haben dabei mitgemacht und wurden im Rahmen der Eröffnung der Pumptrack-Anlage ausgezeichnet. Die Videos können auf Instagram unter „Junges Straden“ angesehen werden.

### Agenda 2030

Die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele, welche von der UNO genannt wurden, sind die Grundlage für gute und nachhaltige Entscheidungen. Die Marktgemeinde Straden und der Gemeinderat bekennen sich zu diesen Zielen und prüfen ihr Handeln nach diesen Kriterien. Bereits im Kindergemeinderat werden diese 17 Ziele bearbeitet und den Kindern nähergebracht. So manches erscheint selbst-

verständlich und wurde auch bereits umgesetzt, jedoch lohnt sich die genauere Betrachtung in den laufenden Vorhaben, um zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen.

### Inklusionsgemeinde

Durch die gute Arbeit der Lebenshilfe sowie sozialen und religiösen Institutionen in Straden wurden bereits wichtige Schritte im Bereich der Inklusion gesetzt. Die Marktgemeinde Straden wurde durch die bisherigen Aktivitäten zur Inklusionsgemeinde ernannt und bekennt sich auch in Zukunft, ein besonderes Augenmerk auf dieses wichtige Thema zu legen.

### Gemeindeausflüge

Der Gemeindegewalttag ist seit Jahren ein Fixpunkt im Jahr und so konnte dieser auch im Jahr 2024 bei herrlichem Wetter durchgeführt werden. In regelmäßigen Abständen finden Treffen der Muggendorfer statt. So wurden alle Stradenerinnen und Stradener im letzten Jahr eingeladen, nach Muggendorf in der fränkischen Schweiz (Bayern) mitzufahren. Eine kleine Gruppe machte sich Ende Juli 2024 auf den Weg. Ein dicht gefülltes Programm wurde von den Freunden aus der Gemeinde Wiesenttal organisiert. Gemeinsam mit den Muggendorfern

aus Niederösterreich haben wir schöne Stunden verbracht. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in drei Jahren in Straden.

### Infrastruktur

Durch die Katastrophenschäden des Jahres 2023 waren einige Straßenabschnitte zu sanieren. Zusätzlich wurde mit der Sanierung des Kammweges begonnen und das erste Drittel fertiggestellt. Das Ausputzen der verschlammten Gräben war ebenfalls dringend erforderlich. Der Breitbandausbau wurde weiter fortgesetzt. So wurde das Projekt „Straden West“ begonnen und soll in diesem Jahr abgeschlossen werden. Dies gilt auch für den ersten Bereich in Dirnbachberg. Im Weiteren wurde die Übernahme der Wasserleitungsinfrastruktur der Wassergenossenschaft Rosenberg durchgeführt. Auch die Erhebungen des Zustandes des Abwassersystems wurden fortgesetzt.

### Sanierung der Volksschule Straden

Das bestimmt umfangreichste Projekt der letzten Jahre wurde mit der Sanierung der Volksschule umgesetzt. Durch eine hervorragende Planung durch das Architekturbüro Gangoli & Kristiner, der zielorientierten Bauaufsicht und dem guten Zusammenwirken der regionalen



▲ Das Bläserensemble der Marktmusikkapelle sorgte für den festlichen Rahmen



▲ Toni Waltensdorfer und sein Team bemühten sich um das leibliche Wohl



▲ Bgm. Anton Edler mit der Abgeordnete zum Nationalrat Agnes Totter

Fotos: Robert Paul



Betriebe konnte die Sanierung in acht Monaten durchgeführt werden. Nachdem die Volksschulkinder ein Jahr in der Mittelschule Straden einquartiert waren, konnten sie zum Schulanfang wieder die neu renovierte Schule beziehen. Die offizielle Eröffnung der Schule erfolgt beim Erntedankfest im Oktober 2024. In diesem festlichen Rahmen wurden alle Bürgerinnen und Bürger von Straden eingeladen und konnten die Neuerungen in der Volksschule bestaunen.

#### Finanzen

Das Gemeindebudget beträgt rund acht Millionen Euro. Durch die laufenden Erhöhungen der Ausgaben, vor allem im sozialen Bereich, ist die Konsolidierung des Gemeindehaushalts eine besondere Herausforderung. Die Teuerungen in den verschiedenen Lebensbereichen wirken sich auch sehr stark auf die Finanzen der Gemeinde aus. Die Einnahmen der Gemeinde steigen leider nicht in dem



Umfang, wie es die Ausgaben tun. Hier ist die Politik in Land und Bund gefordert, um den Gemeinden einen Handlungsspielraum für wichtige und notwendige Zukunftsprojekte zu ermöglichen.

#### Regionale Wirtschaft

Unsere hervorragenden Unternehmen und Betriebe leisten eine sehr gute Arbeit. Es entstehen hochwertige Produkte. Die handwerklichen Betriebe werden weit über die Landesgrenzen geschätzt. Bei Gemeindeprojekten sind wir froh, wenn sich unsere einheimischen Betriebe einbringen. Qualität und Zuverlässigkeit ist damit garantiert.

#### Gemeindeförderungen

Eine gezielte Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger erfolgte durch eine zweckmäßige Förderung. Die entspricht einer Wertschätzung des Handelns in verschiedenen Lebenslagen. Von der Geburt bis hin zur PV-Anlage oder vom



Fotos: Robert Paul

Topticket bis zum Eltern-Kind Bildungspass werden Förderungen ausbezahlt. Diese Förderungen sollen einerseits eine finanzielle Unterstützung sein, sollen jedoch auch als Impuls und Anreiz verstanden werden.

#### Kinderbetreuung

Eine große Bedeutung in unserer Gemeinde hat die Kinderbetreuung. Viele Jahre erfolgte die Verwaltung und Organisation des Kindergartenbetriebes durch die Pfarre Straden. Seit dem letzten Jahr erfüllt diese Aufgabe „KIB3“. Diese Einrichtung gehört zur Diözese Graz-Seckau und betreut eine Vielzahl von Kindergärten in der Steiermark. Nach einem Jahr kann festgehalten werden, dass der Betrieb und auch die Betreuung unserer Kinder weiterhin sehr gut und mit hoher Motivation der Pädagoginnen und Betreuer erfolgt. Die Einbindung der Pfarre Straden bei Festen und Feierlichkeiten ist unverändert gut. Einen großen Dank dafür gilt Pfarrer Johannes Lang und den Verantwortlichen der Pfarre Straden.

#### Ehrenamt

Ohne diesem wichtigen Dienst wäre unsere Gemeinschaft um vieles ärmer. Zahlreiche Stunden im sozialen Bereich, aber auch zur Ortsbildpflege, werden in unserer Gemeinde ehrenamtlich geleistet. Angefangen von den Blumen-Gießern bis hin zu den Stradenerinnen und Stradenern, die über die Aktion „Saubere Steiermark“ unsere Landschaft jedes Jahr vom Abfall reinigen. Herzlichen Dank!

#### Freiwillige Feuerwehren

Die sechs Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde sind ein wichtiger



Bestandteil in Straden. Neben der Arbeit bei Einsätzen im Ernstfall werden viele Stunden für Übungen und die Betreuung der Feuerwehrjugend aufgebracht. Die Feuerwehr gibt uns Sicherheit und Zusammenhalt. Auch wenn es einen hohen Aufwand an Investitionen bedarf, steht die Sicherheit der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner im Vordergrund. So wurden auch im letzten Jahr große Investitionen getätigt. Die FF Krusdorf konnte ein neues HLF2-Fahrzeug in Betrieb nehmen. Im Rüsthaus der FF Hof bei Straden wurde eine Abfüllstation für Sauerstoffflaschen installiert und steht nun den umliegenden Feuerwehren zur Verfügung.

#### Vereinsleben in Straden

Das rege und vielseitige Vereinsleben in unserer Gemeinde ist ein Zeichen einer funktionierenden Gemeinschaft. Die jährlichen Förderungen der Gemeinden sind ein Ausdruck der Wertschätzung. Es wurden viele Veranstaltungen durch Vereine organisiert und wurden meist auch gut besucht. Ein großer Dank gilt allen für ihr soziales Engagement.

#### Gratulationen und Wertschätzung

Von der Geburt eines Kindes über die Ehrungen zu Ehejubiläen bis hin zu Ehrungen von Geburtstagen. Bürgermeister Anton Edler zeigte seine Wertschätzung durch die Gratulationen, wann immer es ihm möglich war. Die vielen schönen Begegnungen mit den Jubilaren, oft in den Kreisen der Familien, bleiben unvergesslich. Sich mitzufreuen, zu gratulieren und den Erlebnissen aus dem Leben zuzuhören, gehören zu den angenehmen Aufgaben des Bürgermeisters, auch wenn diese manchmal sehr zeitintensiv sind.



Fotos: Robert Paul

## Ausblick auf 2025

#### Infrastruktur

Wir wollen im Jahr 2025 den Breitbandausbau in den begonnenen Abschnitten abschließen und in weiteren Abschnitten beginnen. Ein wesentlicher Faktor ist die Finanzierung. Ohne Fördermittel wird ein rascher Ausbau nicht möglich sein. Ein schnelles Internet ist heutzutage die Voraussetzung für die Weiterentwicklung der ländlichen Gemeinden. Hier sind wir sehr von einer möglichen Bundesförderung abhängig. Das Wasserleitungsnetz soll heuer in Bereichen, in welchen es Anschlussinteressen gibt, weiter ausgebaut werden. Die Erneuerung von einzelnen Anlagenteilen und Einbauten im Wasserleitungsnetz sind ebenfalls erforderlich. Die laufende Wartung des Kanalnetzes und die Sanierung der Kläranlagen werden fortgesetzt. Im Bereich der Straßensanierung werden notwendige Arbeiten von den Gemeindeförderern durchgeführt. So werden im Bereich des Banketts Rasengittersteine verlegt und gröbere Straßenschäden behoben werden.

#### Bildungsstandort Straden

Eine hohe Qualität in der Ausbildung unserer Kinder sichert den Bildungsstandort Straden. Die Marktgemeinde Straden unterstützt auch in diesem Jahr die Schulen von Straden. Als Schulerhalter wollen wir die guten Voraussetzungen für die Bildungseinrichtungen erhalten. So wie es uns bei der Sanierung der Volksschule gelungen ist, werden wir in diesem Jahr auch die Grundlagen für eine Sanierung der Mittelschule schaffen und die Möglichkeiten mit den zuständigen Institutionen des Landes Steiermark festlegen.

#### Gesundheit und Soziales

Das Wissen um die gesundheitsfördernden Maßnahmen sind wesentlich, um lange gesund zu bleiben. Viele Faktoren sind dazu von Bedeutung. Die Möglichkeiten und Leistungen, welche durch die Einrichtung der Community Nurses gegeben waren, sollen weiterhin möglich sein. In Anlehnung an den Eltern-Kind Bildungspass wird ein Senioren-Aktivpass angeboten werden. Eine konkrete Umsetzung ist derzeit in Ausarbeitung. Gemeinsam mit der Gemeinde Deutsch Goritz wird der Start im Frühjahr erfolgen.

#### Stradener Wirtschaft

Von 17. bis 18. Mai 2025 wird in Straden das Wirtschaftsspektakel stattfinden. Die Marktgemeinde Straden ist der Veranstalter dieser Leistungsschau der heimischen Betriebe. Auch die Vereine, Feuerwehren und Schulen sowie die Pfarre Straden werden eingebunden sein. Wir wollen an diesen zwei Tagen allen zeigen, welche Lebenskraft in uns steckt. Wir wollen unseren Gästen zeigen, wie lebenswert unsere Region und leistungsstark unsere Unternehmen sind.

#### Kulturelles Leben in Straden

Ein wichtiger Faktor in Straden ist die Kultur. Die Kulturvereine planen auch in diesem Jahr wieder hervorragende Veranstaltungen. Beginnend mit den Vorführungen des Straden Theaters im Februar bis zu den Kleinkunstveranstaltungen von „Straden Aktiv“. Bereits seit 49 Jahren werden Konzerte und Kleinkunstveranstaltungen unter der Leitung von Wolfgang Seidl organisiert. Zu den Höhepunkten gehörte in dieser Zeit zweifellos das „Stradener Straßenspektakel“. Wir dürfen uns auch heuer

**STRADEN**  
STEIERMARK

**17.05. - 18.05.2025**  
am Himmelsberg Straden

**Stradener WIRTSCHAFTS SPEKTAKEL**

*Das Fest für Alle am Himmelsberg.*



wieder auf ein tolles Programm freuen. Die Philharmonischen Klänge sind heuer zum 12. Mal in Straden zu Gast. Am 1. Juni 2025 wird es wieder ein Konzert in der Florianikirche geben. Die Ausstellung in der Galerie in der Kirchenmauer wird sich heuer mit dem Thema „Ziegel“ auseinandersetzen. Die Kuratorin Christa Schillinger wird wieder in gewohnter Sorgfalt historische Einblicke in das Thema Kulturgut Ziegel ermöglichen. Ein Highlight und Fixpunkt im musikalischen Jahr ist das Sommernachtskonzert der Markt Musikkapelle Straden am Kirchplatz. Dieses wird heuer am 21. Juni 2025 stattfinden. Nicht zuletzt wird am 7. September 2025 der Edlseer-Fanwandertag mit dem Lebenskraftwandertag stattfinden. Mit dem Start in Straden wird nach einer angemessenen Wanderung ein Konzert der Musikgruppe Edlseer in Straden stattfinden.

Viele weitere Veranstaltungen sind im Jahr 2025 geplant. Die genauen Termine und Informationen der Veranstalter sind der Gemeindezeitung, dem Gemeindekalender, der Gemeindehomepage oder der Cities-App zu entnehmen.

**CITIES**

**Frühschoppen, Feuerwehrfest oder Fußballspiel?**

Verpasse keine Veranstaltung mehr dank CITIES.



## Ehrenbürger von Straden

### Bürgermeister a.D. Gerhard Konrad

Straden ist bekannt für seine „3 K's“. Einerseits Kirchen, mit den weithin sichtbaren Kirchtürmen als einzigartiges Ensemble, andererseits der Kultur, ein reges Kulturgeschehen, Kabarett und Kleinkunst finden statt. Das dritte „K“ ist die Kulinarik, ein Genießen mit allen Sinnen in vielen Qualitätsbetrieben.

Die Gemeinde voranbringen und anpacken war für Gerhard Konrad von je her ein besonderer Antrieb. Bereits im Jahr 1990 hat sich Gerhard als Gemeinderat in die kommunalen Entwicklungen eingebracht. Von 2006 bis 2009 durfte er das Amt des Vizebürgermeisters ausfüllen. Am 1.4.2009 übernahm er das Bürgermeisteramt von Alfred Schuster. Die Belebung des Ortszentrums von Straden nach diesen touristischen Gesichtspunkten auf der Basis der 3 K's war für Gerhard Konrad in seinen Funktionen als Vizebürgermeister und später als Bürgermeister von großer Bedeutung. Aber auch Raum für die Jugend und für Jungfamilien zu schaffen stand auf seiner Agenda ganz oben.

In der Periode von 2010 bis 2015 mussten einige Weichen gestellt werden. Die Gemeindefusion bahnte sich an. In einer weitsichtigen Art wurden mit den weiteren Bürgermeistern Gespräche geführt und Festlegungen getroffen. Vom 1.1.2015 bis zu den Neuwahlen wirkte Gerhard Konrad als Regierungskommissär. Er führte seine Arbeiten in umsichtiger und verantwortungsvoller Weise in der neuen Marktgemeinde Straden fort.

Gerhard Konrad kann auf zahlreiche Projekte, die er in den vergangenen Jahren umsetzen konnte, zurückblicken. Ein paar wenige seien hier erwähnt: der Hochzeitssteg am Himmelsberg, die Sanierung der Wohnhäuser in Oberstraden, die Blackout-Vorsorge sowie laufende Straßensanierungen.

Als sein Herzensprojekt nennt er in einem Interview die Errichtung der Kinderkrippe mit zwei Gruppen im Ortszentrum von Straden. Gerhard Konrad war in all seinen Funktionen ein Teamplayer und stellte dies auch außerhalb seines politischen Wirkens in verschiedenen Vereinen und als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und der Dorfstube Hart unter Beweis.

Am Ende seines Schaffens als Bürgermeister hatte er noch die große Ehre, Straden bei einer populären Fernsehshow als Vertreter der Steiermark den „Stradener Himmelsberg“ zu präsentieren. Neben dem einzigartigen Ort konnten wir die Lebenskraft und die Geselligkeit, die in uns steckt einem großen Publikum zeigen.

Mit dem Motto: „Mach es wie die Sonnenuhr, zähl die schönen Stunden nur“ möchten wir uns bei einem umsichtigen und äußerst kompetenten Bürgermeister für seinen großartigen Einsatz für die Marktgemeinde Straden herzlich bedanken und gratuliere sehr herzlich zur Überreichung der Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Straden.



## Seniorenadventfeier der Marktgemeinde

### Besinnung und Ausdruck der Wertschätzung

Zur Einstimmung auf Weihnachten und auch um Danke zu sagen, hat Bürgermeister DI Anton Edler alle Senioren ab dem siebzigsten Lebensjahr mit Partnern zur Seniorenadventfeier eingeladen. Um möglichst vielen die Teilnahme zu ermöglichen, wurden zwei Termine angeboten. Somit konnte Bgm. Anton Edler über 320 Gäste bei den Adventfeiern begrüßen. Mit besinnlichen Texten und der musi-

kalischen Umrahmung durch die Gruppe „Kleeblatt“ und dem Stainzer Singkreis wurde ein sehr ergreifendes Programm geboten. Nach dem Segen unseres Pfarrers Johannes Lang wurde das Mittagessen eingestellt. Zum Abschluss drückte der Bürgermeister seine Wertschätzung und Dankbarkeit gegenüber den Senioren aus und wünschte allen ein schönes Weihnachtsfest.



Fotos: Rupert Tamisch



Liebe Stradenerinnen und Stradener, liebe Jugend!

Weihnachten und der Jahreswechsel sind nun auch schon wieder einige Zeit zurück. Gerne erinnern wir uns jedoch an diese Zeit. Ein paar Tage ausspannen, sich mit der Familie und Freunden treffen, Zeit, um Karten zu spielen, ein gutes Buch lesen, spazieren zu gehen oder einfach einmal Zeit für sich selbst zu nehmen.

Es ist auch immer wieder schön, wenn die Kinder der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Friedenslicht ins Haus kommen und für einen guten Zweck Geld sammeln. Auch unsere Traditionen werden von Kindern und Jugendlichen gepflegt. Das „Nussenschnalzen“ oder „Frisch und G’sund“ gehört am unschuldigen Kindertag dazu. Wenn die Dorf-kinder von Haus zu Haus ziehen und den Erwachsenen Gesundheit für das neue Jahr wünschen, bringt dies auch Freude in die Häuser. Auch das Neujahrsgeweihe wird von unseren Musikerinnen und Musikern wieder aufgegriffen und gepflegt.

Der Jahreswechsel bewegt uns aber auch, einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu machen. Wenn wir das Jahr 2024 revue passieren lassen, können wir feststellen, wieviel eigentlich geschehen ist. Heuer hat wieder ein Neujahrsempfang des Bürgermeisters in Straden stattgefunden.



▲ Der Nikolaus und seine Krampusse besuchten das Gemeindeamt

Es wurden alle Institutionen und Firmen, welche im letzten Jahr mit und für uns gearbeitet haben, alle Obfrauen und Obmänner der Vereine, die Funktionäre der Feuerwehren von Straden sowie die Gemeinderäte und Gemeindebediensteten eingeladen.

Im festlichen Rahmen wurden die zahlreichen Gäste im Kulturhaus empfangen. Nach dem Rückblick auf das Jahr 2024 wurde die Geschäftsführerin des Vulkanlandes, Frau Raphaela Fink, auf die Bühne gebeten. Sie erklärte das Zusammenwirken der verschiedenen Institutionen wie das Vulkanland, das Regionalmanagement und dem Tourismusverband Thermen- u. Vulkanland. Es gibt einige Schnittmengen und in diesen wird auch sehr intensiv zusammengearbeitet. Im Weiteren erklärte sie die Vision 2030 des Steirischen Vulkanlandes für unsere lebenswerte Region. Im letzten Jahr wurden auch die Schwerpunkte der einzelnen Gemeinden im Steirischen Vulkanland überprüft und eine Standortanalyse durchgeführt. Das Ergebnis wurde in einem neuen Folder mit dem Namen „STRADEN IST LEBENS-KRAFT IM STEIRISCHEN VULKANLAND“ festgehalten. Aus diesem sind sehr interessante Daten und Fakten zu unserer Gemeinde zu entnehmen. Dieser Folder wird bis Ende Februar an alle Haushalte der Marktgemeinde Straden zugestellt.

Der Neujahrsempfang bietet auch den würdigen Rahmen für Ehrungen. So konnten wir nach dem Beschluss des Gemeinderates einen verdienten Bürgermeister zum Ehrenbürger von Straden ernennen. Bgm. a.D. Gerhard Konrad hat am 23. Oktober 2024 das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark erhalten. Nun konnten wir ihm die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Straden überreichen. In diesem Rahmen wurde Gerhard Konrad auch vom Obmann der Landwirtschaftskammer Südoststeiermark Franz Uller für seine Verdienste um die Landwirtschaft geehrt.

Im zweiten Teil des Neujahrsempfanges wurde nach dem Ausblick auf die Aktivitäten des Jahres 2025 die steirische Landeshymne von der Abordnung der Marktmsikkapelle Straden angestimmt und mit einem geselligen Ausklang mit den Köstlichkeiten der Region abgeschlossen.

Im Jahr 2025 stehen wieder viele Fixpunkte auf dem Programm. Der lange Fasching ermöglicht den Besuch vieler Veranstaltungen in der Marktgemeinde Straden. So lädt das Straden Theater



▲ Bei einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindeamt wurde Franz Frankl in die Pension verabschiedet



▲ Am unschuldigen Kindertag wünschen Kinder den Erwachsenen „Frisch und G’sund“. Schön, dass der Brauch in unserer Gemeinde lebt und von Generation zu Generation weitergegeben wird

zu einer beschwingten Theatervorführung. Ebenso freut sich die FF Straden über einen Besuch der Evergreen-Tanzparty.

Kurz nach Frühlingsbeginn finden am Sonntag, dem 23. März 2025, die Gemeinderatswahlen statt. Die Bürgerinnen und Bürger von Straden sind eingeladen, ihre Vertretung im Gemeinderat zu wählen. Nach dem Wahlergebnis ist der Bürgermeister durch die entsprechenden Fraktionen und deren Mehrheiten der Gemeinderäte zu wählen. Die Teilnahme an den Wahlen ist ein wichtiger Beitrag zu einer gelebten Demokratie. Wird vom eigenen Stimmrecht nicht Gebrauch gemacht, so bestimmen andere über Ihre Zukunft.

Nachdem ich nun ein Jahr die Funktion des Bürgermeisters von Straden ausgeübt habe und ich diese Arbeit für unsere gute Zukunft in Straden mit viel Freude und Begeisterung ausfülle, werde ich mich erstmalig mit meinem Team als Bürgermeister zur Wahl stellen. Wir stehen vor großen Aufgaben, vieles wurde erreicht, jedoch sind wichtige Ent-

wicklungen voranzutreiben und zukunftsweisende nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Ich danke an dieser Stelle allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der ablaufenden Periode. In konstruktiven Gesprächen und reiflichen Überlegungen wurden gute Entscheidungen getroffen. Oft waren die Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig. Dies zeigen auch die gute Zusammenarbeit und Abstimmungen über Parteigrenzen hinaus. Ich wünsche mir einen fairen Umgang der wahlwerbenden Parteien vor den Wahlen, damit auch danach eine konstruktive und sachliche Arbeit im Gemeinderat fortgesetzt werden kann.

Vom 17. bis 18. Mai 2025 findet am Stradener Himmelsberg das Stradener Wirtschaftsspektakel statt. Wir wollen bei dieser Veranstaltung allen zeigen, welcher Zusammenhalt und Leistung in der Gemeinde steckt. Neben den hervorragenden Stradener Wirtschaftsbetrieben werden auch die verschiedenen Vereine und Institutionen zeigen, welche Lebenskraft in uns steckt. Die Planungen dazu laufen auf Hochtouren.

Viele weitere Planungen für Veranstaltungen sind bereits im Laufen. Bei den einzelnen Jahreshauptversammlungen der Vereine, welche aktuell durchgeführt werden, wird sichtbar, wie motiviert die Mitglieder sind und welches Potenzial in unserer Gemeinschaft steckt. Ich bitte Sie daher, die zahlreichen Aktivitäten nach Möglichkeit durch Ihre Teilnahme zu unterstützen.

Ich wünsche allen Stradenerinnen und Stradenern viel Gesundheit im Jahr 2025 und danke allen für die tolle Unterstützung, welche mir im ersten Jahr als Bürgermeister von Straden entgegengebracht wurde.

Euer Bürgermeister DI Anton Edler



# Leserfoto

HI. Drei Könige unterwegs



Foto: Karin Lederer

▲ Firmkandidaten als Sternsinger unterwegs in Hart bei Straden

Bundesministerium Finanzen

## ICH BIN LEHRLING IM FINANZAMT

& SICHERE PENSIONEN

Foto: BM/FAKIV

**Wir siedeln!**

Ab 2. Dezember 2024 sind wir in Mühldorf!

Die LEA zieht um!

NEU:  
Mühldorf 165, 8330 Feldbach  
Tel: 03152 - 38 911

www.lea.at



Foto: LK Strnik - Josef Kowald

## Erosionsschutz geht alle an

Solidarität ist gefordert

Die letzten Jahre waren leider oftmals mit sehr punktuellen Starkniederschlägen gekennzeichnet. Dabei gehen große Mengen an wertvollem Boden verloren, belasten unsere Gewässer mit Nährstoffen, Sedimenten und Pflanzenschutzmitteln. Erosion schädigt aber natürlich auch die Infrastruktur, verursacht dabei hohe Kosten für alle Gemeindegänger\*innen und führt oftmals auch zu Nachbarschaftskonflikten.

Das Fortschreiten des Klimawandels wird diese Niederschlagsextrimsituationen weiter verstärken. Auf trockene Phasen folgen starke Niederschläge. Erosionsschutz muss generell auf jeder Fläche im ureigenen Interesse eines jeden sein. Auch auf vollkommen ebenen Flächen

ist Erosionsschutz (Wind!) wichtig. Angepasste Bodenbearbeitung, gemeinsam mit geeigneter Fruchtfolge und Zwischenfrüchten sind die wesentlichen Elemente einer stabilen Bodenstruktur. Ziel muss sein, das Wasser und den Boden auf dem Feld zu halten. Faktum ist aber auch, dass Erosion nie zu 100 Prozent vermieden werden kann. Aber wir sollten es jedenfalls versuchen. Daher sollen auf Basis der aktuellen Erfahrungen bereits jetzt pflanzenbauliche Maßnahmen überlegt und umgesetzt werden.

Jeder kennt seine abtragsgefährdeten Flächen natürlich am besten und daher ersuchen wir, für die Erstellung einer Hotspotkarte, um Bekanntgabe bei Herrn Franz Rauch im Gemeindeamt.

## Tourismusstammtisch

am 11. Februar 2025



Nach dem regen Interesse im letzten Jahr wird am Dienstag, 11. Februar 2025 um 18:00 Uhr wieder ein Tourismusstammtisch stattfinden. Wir treffen uns beim Buschenschank Dunkl in Nägelsdorf. Es werden Verantwortliche des Tourismus-

verbandes Thermen- und Vulkanland einzelne wichtige Themen aufgreifen. Danach sollte ausreichend Zeit für einen Erfahrungsaustausch und entsprechende Anregungen bleiben.

## Gemeindegottesdienst Kreischberg

Sonntag, 9. März 2025



Foto: Kreischberg.at

Abfahrt: 6:00 Uhr, Straden (Alfred-Schuster-Platz)

Preise Liftkarten:

**Erwachsene: 55,00 Euro + 3,00 Euro (Karte/Kautions)**  
**Kinder (Jg. 2009 - 2018): 27,50 Euro + 3,00 Euro (Karte/Kautions)**  
**Jugend (Jg. 1999 - 2008): 44,00 Euro + 3,00 Euro (Karte/Kautions)**  
 Studenten, Schüler, Lehrlinge - Ausweis notwendig!

**Anmeldung ab 18. Febr 2025 - Anmeldefrist: 28. Febr 2025**  
 Verbindliche Anmeldung durch Bezahlung der Liftkarte + Kautions in der Marktgemeinde Straden bei Frau Anita Gether, Telefon: 03473 8261 -203.  
 Die Buskosten übernimmt wieder die Marktgemeinde Straden.

**Sollte jemand drei Tage vor dem Termin absagen, wird eine Kautions von 30,- Euro pro Person einbehalten!**

## Förderung Regenwasser-Zisternen

Für die Speicherung und Nutzung von Regenwasser für private Bewässerungszwecke (Gartenbewässerung) gibt es eine Fortsetzung der 2024 eingeführten Pauschalförderung pro Speicheranlage (Zisterne) vom Land Steiermark.

**Förderungsvoraussetzungen:** Es gelten die Förderungsrichtlinien Siedlungswasserwirtschaft 2024 des Landes Steiermark. Die Speicheranlage (Zisterne) muss mindestens 5 m<sup>3</sup> Speichervolumen aufweisen und innerhalb des Maßnahmengbietes zur Senkung von Verbrauchsspitzen in der öffentlichen Trinkwasserversorgung liegen. Die teilnehmenden Gemeinden bestätigen die Förderungsvoraussetzungen und reichen die Förderungsdaten als Sammelliste gemäß Vorgabe der Abteilung 14 bis Oktober des jeweiligen Jahres ein.

**Wer kann eine Förderung beantragen?** Im Gemeindegebiet Eigentum besitzende, private Förderungswerber können eine Landesförderung nach der Errichtung der Regenwasser-Zisterne im Jahr 2025 bzw. auch nachträglich für das Jahr 2024 über die Marktgemeinde Straden beantragen. Die Landesförderung beträgt pauschal 1.000,- Euro pro Speicheranlage (Zisterne).

Erforderliche Angaben für die Förderungsabwicklung: Daten des Förderungswerbers sowie Bestätigung der Gemeinde. Die Kosten sind anhand von Firmenrechnungen und Zahlungsbelegen für Behälter, Material und Einbau nachzuweisen. Kosten für den Umbau von bestehenden Anlagen, Verteilungseinrichtungen sowie Eigenleistungen können nicht berücksichtigt werden.

## Personelles Neuer Mitarbeiter



Mein Name ist Matthias Schober, ich bin 39 Jahre alt und darf mich hiermit als neuer Gemeindegänger vorstellen. Zusammen mit meiner Familie wohne ich in Straden.

Aufgewachsen in Straden absolvierte ich hier auch erfolgreich meine Lehre als Gas-, Wasser-, Heizungsinstallateur bei der Firma Krobath. Als langjähriger Monteur freute ich mich sehr über die Stelle als Gemeindegänger. Nun kann ich mehr Zeit mit meiner Familie verbringen und mein Fachwissen und meine Kreativität in unserer Gemeinde einbringen.

Auch meiner Tätigkeit als Jugendbeauftragter bei der Freiwilligen Feuerwehr Straden kann ich dadurch mehr Zeit widmen, worüber ich durchaus sehr erfreut bin. Ich freue mich auf meine neue Herausforderung und auf gute Zusammenarbeit!

Matthias Schober

Zusätzlich ist die Errichtung der Zisterne bei der Baubehörde der Marktgemeinde Straden zu melden und eine Fotodokumentation beizulegen. Die Auszahlung der Landesförderung erfolgt nach Unterfertigung eines Förderungsvertrages bis Ende des jeweiligen Jahres. Wir bitten alle Förderungswerber, bis spätestens Ende September die erforderlichen Unterlagen im Bauamt der Marktgemeinde Straden einzureichen.

# Aktuelle Informationen zu Volksbegehren

Diese Anliegen können Sie mit Ihrer Unterschrift unterstützen

Das Volksbegehren „ORF-Haushaltsabgabe NEIN“ kann im **Eintragungszeitraum vom 31. März bis 7. April 2025** unterschrieben werden. Zu diesem Volksbegehren wurde ein Einleitungsantrag gestellt, dem stattgegeben wurde.

Zu den Volksbegehren „Für ein Bundes-Jagdgesetz“, „Autovolksbegehren: Kosten runter!“ und „Stoppt die Volksbegehren-Bereicherung!“ wurden Einleitungsanträge gestellt. Eine Entscheidung über diese Anträge wurde bei Redaktionsschluss noch nicht getroffen.

Folgende Volksbegehren befinden sich zurzeit in der **Unterstützungsphase** (Einleitungsverfahren):

- Feuerwehr Volksbegehren - Umsatzsteuerrückerstattung (seit 15. Jänner 2024)
- Abtreibungsspiel rezeptfrei (seit 15. Jänner 2024)
- Abtreibungs-Strafgesetz-Paragrafen streichen (seit 15. Jänner 2024)
- GRATIS Verhütung (seit 15. Jänner 2024)
- Inflationssenkungsgesetz FÜR Österreicher! (seit 18. Jänner 2024)
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl (seit 18. Jänner 2024)
- Verfassungsgerichtshof ohne Parteipolitik (seit 12. Februar 2024)
- Keine BARGELD-Obergrenze (seit 12. Februar 2024)
- Kein ORF-Zwangsbeitrag (seit 12. Februar 2024)
- WHO-Austritt JETZT (seit 16. Februar 2024)
- Tierschutz einforderbar machen (seit 5. März 2024)
- Energieangebot erweitern (seit 12. März 2024)
- Absicherung Pensionssystem JETZT! (seit 14. März 2024)
- STRAFMÜNDIGKEIT SENKEN! (seit 26. März 2024)
- Gleichbehandlung für Verheiratete (seit 3. April 2024)
- Transparenz im Parlament (seit 26. April 2024)
- ORF-Gehälter beschränken (seit 3. Mai 2024)
- Polizei - kritischer Personalmangel (seit 3. Juni 2024)
- Wahlbeteiligung bestimmt Parteienförderung (seit 11. Juni 2024)
- Stoppt SKY SHIELD (seit 11. Juni 2024)
- Abschaffung der Sommerzeit (seit 16. Juli 2024)
- AUSTRITT EUROPÄISCHE MENSCHENRECHTSKONVENTION (seit 25. Juli 2024)
- Karfreitag-Feiertag für Alle (seit 23. August 2024)
- Tempolimit-Volksbefragung (seit 23. September 2024)
- Stromkostensenkung durch Patentförderänderungsgesetz (seit 3. Oktober 2024)
- Gentechnik klar Kennzeichnen (seit 11. Oktober 2024)
- Abwahl des Bundespräsidenten (seit 7. November 2024)

Unterstützungserklärungen können durch persönliche Unterschrift bei einer beliebigen Gemeinde – unabhängig vom Hauptwohnsitz – während der jeweiligen Amtsstunden geleistet werden oder online via [oesterreich.gv.at](https://oesterreich.gv.at) mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (ID Austria). Ein Rückblick auf vergangene Volksbegehren findet sich ebenfalls auf [oesterreich.gv.at](https://oesterreich.gv.at).

# Gelbe Tonne für gewerbliche Betriebe



In der Ausgabe Dezember 2024 unserer Gemeindezeitung haben wir auf der Seite 10 sehr ausführlich über die Neuerungen bzw. Gemeinsame Sammlung der Kunststoff- und Metallverpackungen informiert. Aufgrund verständlicherweise hereinkommender diesbezüglicher Anfragen darf hier noch ergänzend – **und dies gilt nur für gewerbliche Betriebe** – ausgeführt werden:

Ja, eine Gelbe Tonne kann bzw. ist vom Gewerbebetrieb selbst direkt bei der Firma Saubermacher beantragt werden/zu beantragen.

Die dazu laufende Verrechnung erfolgt auch direkt von der Firma Saubermacher an den Gewerbebetrieb. Die Gelbe Tonne ist anzumieten – es gibt hier keine käufliche Erwerbung. Die diesbezüglichen „laufenden“ Kosten werden zwischen dem Gewerbebetrieb und der Firma Saubermacher festgelegt. Als Behältervolumen stehen 240 Liter bzw. bis 1.100 Liter zur Verfügung. Es handelt sich für diese Gelben Tonnen um dieselbe Abfuhr, denselben Abfuhrhythmus bzw. um dieselben Abfuhrtermine – siehe im Umwelt-Abfallkalender („Gelber Sack“) für die Marktgemeinde Straden.

# Konsumerhebung der Statistik Austria

Wie verändert sich unser Konsumverhalten?

Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

## Was ist der Verbraucherpreisindex?

Schlagzeilen wie „Inflation in Österreich so hoch wie nie“, „Preise steigen weiter“, „Inflation auf niedrigem Niveau“ oder „Verbraucherpreisindex bei 1,8 %“ sind in den Medien immer wieder zu lesen. Statistik Austria berechnet diesen Verbraucherpreisindex (VPI). Er zeigt an, wie sich Preise verändern, ist also ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich.

## Wie wird der VPI berechnet und was hat die Konsumerhebung damit zu tun?

Statistik Austria beobachtet regelmäßig Preise, um die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation zu berechnen. Dafür wird ein sogenannter Warenkorb zusammengestellt, der rund 770 Produkte und

Dienstleistungen enthält und die Ausgaben der Haushalte in Österreich widerspiegelt. Die Grundlage dafür liefert die Konsumerhebung. Alle fünf Jahre wird der Warenkorb grundlegend überarbeitet, weil sich das Einkaufsverhalten über die Zeit verändert und Produkte oder Dienste an Bedeutung gewinnen oder verlieren. So wurden etwa die Preise für Smartphones oder Streamingdienste in den Warenkorb aufgenommen, jene für das Festnetztelefon oder Musik-CDs hingegen mussten weichen.

## Was haben die Menschen in Österreich davon?

Ihre Teilnahme gewährleistet zuverlässige Daten, die sowohl für Sie, als auch für Entscheidungen, die uns alle betreffen, von Nutzen sind. Der VPI wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen wie etwa Mieten oder Unterhaltszahlungen verwendet und ist zudem Basis für Lohn- und Pensionsverhandlungen. Auf der Homepage von Statistik Austria finden Sie auch einen Wertsicherungsrechner, mit dem Sie selbst den aktuellen Wert eines Betrags, der in der Vergangenheit vereinbart wurde, berechnen können. So können Sie sog. Wertsicherungsklauseln

# Amtstage Öffentlicher Notar

Für die Amtstage im Marktgemeindeamt Straden sind folgende Termine geplant:

Donnerstag, 6. Februar 2025  
Donnerstag, 6. März 2025  
Donnerstag, 3. April 2025

*Hinweis: Es werden keine fixen Termine vergeben!*

**Mag. Maximilian Schönhofer**



öffentlicher Notar in Mureck  
Nikolaiplatz 1, 8480 Mureck  
Telefon: 03472 / 24 74  
[www.notariat-mureck.at](http://www.notariat-mureck.at)

Öffnungszeiten Notariat Mureck:  
Mo bis Do: 8 - 12.30 und 14 - 17 Uhr  
Freitag: 8 - 14.30 Uhr

in Ihren Verträgen (z. B. Miete, Versicherungen) prüfen. Ein weiteres kostenloses Service bietet der persönliche Inflationsrechner: Mit Hilfe dieses Tools haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Inflationsrate zu berechnen und diese mit der allgemeinen zu vergleichen.

## Was ist zu tun?

Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.

## Singkreis Stainz bei Straden präsentiert:



Hofrat Helmut Wlasak  
mit seinem neuen Buch  
„FREISPRUCH“

Foto: M. A. Wlasak

**Samstag, 8. Februar 2025, 19.00 Uhr**

**Haus der Vulkane, Stainz bei Straden**  
(direkt an der Vulkanland Route 66)

**Eintritt: Freiwillige Spende**  
für die Vinzenzgemeinschaft

## Wanderorgelkonzert

Florianikirche – Sebastianikirche – Hauptpfarrkirche

**Sonntag, 30. März 2025**

**16 Uhr, Straden**

**Orgel:**  
Konstantin Reymaier

Organist und Priester am  
Stephansdom Wien



# Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

## Gemeinderatssitzung vom 11. September 2024

### Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“:

KEM-Manager GR Robert Frauwallner präsentiert die Maßnahmenvorschläge für die Weiterführung III. Mit einstimmigem Votum wird die Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ 2025-2027 mit den Gemeinden Bad Gleichenberg und Bad Radkersburg beschlossen.

### Sachbereichskonzept Energie:

Die Auflage der 2. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes inkl. Sachbereichskonzept Energie (SKE) wird einstimmig beschlossen. Der Entwurf der Änderung des ÖEKs 1.02 wird in der Zeit von 18. September bis 13. November 2024 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

### Nachtragsvoranschlag:

Nach Vorliegen des Rechnungsabschlusses wurde ein Nachtragsvoranschlag und ein Nachtragsentwurf Mittelfristiger Finanzplan 2024-2028 erstellt. Beiden Rechenwerken wurde mehrheitlich in der vorliegenden Form die Zustimmung erteilt.

### Darlehensaufnahme:

Das notwendige Bankdarlehen für das Projekt „Breitbandausbau Straden West“ wird auf 20 Jahre mit einem Fixzinssatz an den Bestbieter, die Raiffeisenbank Region Radkersburg eGen, vergeben.

### Breitbandausbau:

Neben dem Breitbandausbau Straden West mit der Firma Sbidi beschließt der Gemeinderat einstimmig die Fortsetzung des Breitbandausbaus mit der Firma Xinon in Dirnbachberg. Gleichzeitig wird für das gesamte Gemeindegebiet ein Förderantrag bei der Breitbandmilliarde des Bundes von der Firma Sbidi vorbereitet und bis Jänner 2025 eingereicht.

### Grundbuchsordnung:

Für ein Teilstück des Krachlerweges bzw. Hoffeldweges in der KG Wieden-Klausen bzw. ein nicht mehr benutztes Weggrundstück in der KG Markt sowie den Bereich der Dorfstube Hart wird einstimmig die Herstellung der Grundbuchsordnung beantragt.

### Schulassistent:

Für das laufende Schuljahr wird der vorliegenden Vereinbarung mit der LNW NetzWerk GmbH für das Schuljahr

2024/2025 zur Beistellung von Assistenz auf Grund der Durchführungsbestimmungen zum Steiermärkischen Schulassistentengesetz 2023 (§ 35 StSchAG-DVO) einstimmig die Zustimmung erteilt.

### Administrative Schulassistent:

Eine Person für die administrative Schulassistent wird einstimmig ab 1.9.2024 von der please Personal GmbH beschäftigt. Die Firma ist auf die Beschäftigung von Fachpersonal in diesem Bereich spezialisiert.



**straden theater**

**Und ewig rauschen die Gelder**  
Ein Lustspiel in zwei Akten

**Kulturhaus Straden - 8345 Straden 60**

Fr. 14.02.25 .... 19 Uhr	Mi. 19.02.25 .... 19 Uhr
Sa. 15.02.25 .... 19 Uhr	Fr. 21.02.25 .... 19 Uhr
So. 16.02.25 .... 16 Uhr	Sa. 22.02.25 .... 19 Uhr

Kartenverkauf: 0664 27 43 934 von 16 bis 18 Uhr oder 03473 8261 201 von 9 bis 12 Uhr

### Verkauf von Wohnungen:

Die Kaufverträge für vier Wohnungen samt Kfz-Abstellplätzen im Gemeindefohnhaus Hof bei Straden 107 werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### Weg im Landesbauprogramm:

Das Wegprojekt „Kammweg“ wurde 2024 in das Landesbauprogramm aufgenommen. Die Arbeiten inklusive

Breitbandmitverlegung werden in drei Teilabschnitten vom Land Steiermark durchgeführt, was vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

### Arteser:

Von den zuständigen Behörden (Bezirkshauptmannschaft und Land Steiermark) wurden alle artesischen Brunnenanlagen im gesamten Gemeindegebiet begangen. Nur ein geringer Teil entspricht dem

Stand der Technik. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die gemeinsame Umsetzung der laut dem Regionalprogramm Tiefengrundwasser vorgesehenen Maßnahmen mit der Abteilung 14 des Landes Steiermark. Die Marktgemeinde Straden übernimmt die Kosten der Verschließung von artesischen Brunnenanlagen, die nicht durch die Landesförderung gedeckt sind.

# Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

## Gemeinderatssitzung vom 20. November 2024

### Verkehrssituation in Dirnbach und Unterstraden:

Die von der Firma Verkehrsplus laut Präsentation „Vorstellung Straden – Innenentwicklung – Verkehrsberuhigung. Gestaltung der Ortsdurchfahrt Straden und Dirnbach“ vorgestellten verkehrsberuhigenden Maßnahmen werden einstimmig beschlossen. Der Verkehrs-, Sicherheits- und Infrastrukturausschuss möge die Umsetzbarkeit prüfen und Angebote einholen.

### Bauübertragungsverordnung:

Die Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei betreffend gewerbliche Anlagen waren aus Gründen der Verfahrensbeschleunigung bereits seit längerer Zeit an die Bezirkshauptmannschaft übertragen. Aufgrund von Unklarheiten über Zuständigkeiten wird vom Gemeinderat einstimmig ein Neubeschluss mit genauer inhaltlicher Definition gefasst.

### Verkauf von Wohnungen:

Eine weitere Wohnung im Gemeindefohnhaus Hof bei Straden 107 wird mit einstimmigem Beschluss verkauft.

### Abtretung Kanalhoheit:

Für ein neu erbautes Objekt in Neuzetzberg ist die Abwasserentsorgung in den Kanalstrang der Marktgemeinde Tieschen einfacher als der Anschluss in Straden. Dazu müsste die Kanalhoheit abgetreten werden, was vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

### Wartungsverträge:

Bei der Sanierung der Volksschule wurden die Anlagen eingebaut, für die Wartungsverträge notwendig sind. Der einstimmige Beschluss umfasst den Lift, die Heizungs- sowie die Brandmeldeanlage.

### Untervoranschläge 2025 der Schulen:

Nach Vorberatung in der Schulausschusssitzung werden die Untervoranschläge für die Volksschule, Mittelschule und PTS einstimmig in der vorliegenden Form beschlossen.

### Untervoranschläge der Freiwilligen Feuerwehren:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Voranschläge 2025 der Freiwilligen Feuerwehren zur Kenntnis, welche einstimmig beschlossen werden.

### Anpassung Gemeindeförderung:

Die Mutterkuhprämie (Grünlandförderung) wird einstimmig ab 1.1.2025 wie folgt erhöht:  
je Mutterkuh/Stute 40,- Euro (Obergrenze 600,- Euro jährlich)  
je Mutterschaf/Mutterziege 25,- Euro (Obergrenze 375,- Euro jährlich)  
Die Besamungsförderung bleibt unverändert.

### Vereinsförderungen:

Trotz angespannter Lage werden die Vereinsförderungen wie im Vorjahr einstimmig genehmigt. Der Auszahlungsmodus bleibt ebenfalls unverändert.

### Verpachtung Wildäcker:

Bis zur Neuvergabe der Jagden im Jahr 2028 werden die Wildäcker in Markt und Kronnersdorf einstimmig bis 31.12.2027 verlängert.

### Weihnachtszuwendung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Bediensteten der Marktgemeinde Straden eine Weihnachtszuwendung nach dem Modell des Landes Steiermark. AL Christa Schillinger bedankt sich im Namen der Bediensteten.

## Einladung

### Vortrag

Abfallvermeidung,  
Wiederverwendung  
und Verwertung

12. März 2025 um 19 Uhr  
im Haus der Vulkane  
in Stainz bei Straden

Veranstaltet von der  
Berg- und Naturwacht Straden  
mit der Marktgemeinde Straden





## 25 Jahre Philharmonische Klänge

Streicher und Wiener Oboe konzertieren in der Florianikirche



▲ Prof. Daniel Froschauer (Vorstand der Wiener Philharmoniker), Karl Nestelberger (Intendant der Philharmonischen Klänge), Dr. Christa Schillinger (stellvertretende Obfrau des Vereins), Michael Bladerer (Geschäftsführer der Wiener Philharmoniker)

Auch 2025 setzt die Kammermusik im steirischen Kulturleben starke Akzente. Im Rahmen der beliebten Reihe Philharmonische Klänge 2025 finden acht erlesene Konzerte von Musikerinnen und Musiker aus den Reihen

der Wiener Philharmoniker und deren Gästen statt. In unterschiedlichen kammermusikalischen Formationen wird ein reichhaltiges und vielseitiges Programm geboten, das Bekanntes und auch so manche Rarität umfasst.

Gab es 2024 in der Florianikirche ein beglückendes Rendezvous zwischen Streichern und Klarinette und 2025 in Kapfenstein eines zwischen der Flöte und den Streichern, ist es nun Zeit für eine Begegnung zwischen der Oboe und einem Streichquartett. Dieser Klangreiz wird noch dadurch verstärkt, dass eine Wiener Oboe zu hören sein wird, ein exquisites Instrument, das weltweit im Unterschied zur „französischen Oboe“ fast nur noch in Wien gespielt wird. Ihr Klang ist gekennzeichnet von einem weniger nadelnden, nicht so akkuraten Ton, was sich vor allem in den Werken der Klassik und Frühromantik ohrenfällig zeigt.

### Konzerte 2025:

Sonntag, 23. Februar 2025  
forumKLOSTER in Gleisdorf  
Sonntag, 16. März 2025  
Stadtpfarrkirche Fehring  
Sonntag, 27. April 2025  
Pfarrkirche Kapfenstein  
Donnerstag, 1. Mai 2025  
Pfarrkirche Kirchbach  
Sonntag, 18. Mai 2025  
Pfarrkirche Riegersburg  
**Sonntag, 1. Juni 2025  
um 11 Uhr in der  
Florianikirche in Straden**  
Donnerstag, 19. Juni 2025  
Schloss Kornberg  
Sonntag, 29. Juni 2025  
Schloss Hainfeld

### Nähere Informationen:

[www.kultur-land-leben.at](http://www.kultur-land-leben.at)  
oder 0660 93 83 065

## Ausstellung 2025 - Kulturgut Ziegel

Volkskulturelles in der Galerie in der Kirchenmauer Straden

Um 1800 gibt es in der Steiermark die ersten Hinweise auf den Einbau von Ziegelgittern in bäuerliche Wirtschaftsgebäude. Diese Tradition wurde von italienischen Wanderarbeitern mitgebracht, die für die Ziegelherstellung als besonders fachkundig galten. Ziegelgitter dienen der Durchlüftung und somit der trockenen Lagerung von Heu, Getreide und anderem Lagergut im bäuerlichen Bereich. Die bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts fast ausschließlich von Grundherrschaften betriebenen Ziegeleien gingen nach 1850 in private Hände über. Daneben gab es bäuerliche Besitzer, die ohne Gewerbeberechtigung in

schwerer Handarbeit Ziegel erzeugten und verkauften. Nicht immer lassen sich die mit Zeichen (meist Initialen) versehenen Ziegel zuordnen.

Auch rund um Straden sind diese Elemente der Volksarchitektur zu finden. Die ältesten datierten Ziegelgitter in Straden befinden sich am ehemaligen Wirtschaftsgebäude des „Fritz-Hauses“ gegenüber dem Marktgemeindeamt Straden. Ein Schriftband zeigt die Jahreszahl 1865 und die Initialen BN für Blasius Neubauer, damals Dechant von Straden und einer der Besitzer der Liegenschaft. Damit beginnt eine interessante Zeitreise durch Motive, Formen und Symbole verschiedenster Art. Ob datiert oder undatiert – über die reine Zweckmäßigkeit hinaus bieten sich der Betrachterin und dem Betrachter kunstvolle, meist von unbekanntem Handwerkern ausgeführte



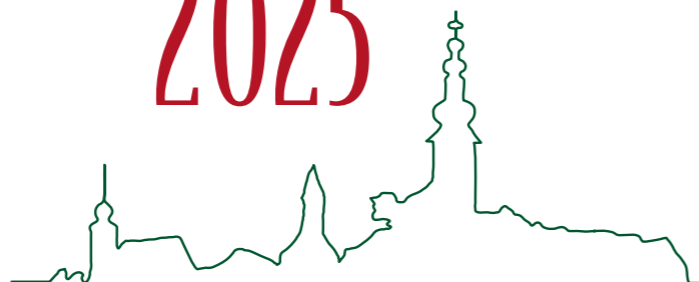
Gestaltungsformen. Erfreulich ist, wenn diese auch nach verlorenem Verwendungszweck weiter erhalten bleiben.

Die heurige Ausstellung wird im Rahmen des Stradener Wirtschaftsspektakels im Mai eröffnet.



**Rosenbergl**  
HEURIGER GÄSTEZIMMER

Genußvolles Jahr  
**2025**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Kirwasser

### Öffnungszeiten:

Jänner | Februar FR bis SO / März geschlossen  
April: FR bis SO / Mai bis Oktober: MI bis SO  
Sommerpause: [www.rosenbergl.at](http://www.rosenbergl.at)  
15.00 Uhr bis 23.00 Uhr / Küche bis 20.00 Uhr

**Sänger- und Musikantenstammtisch:**  
4. Juli / 1. August / 5. September / 3. Oktober  
Änderungen finden Sie unter: [www.rosenbergl.at](http://www.rosenbergl.at)

### Küchenhilfe gesucht!

Saisonstelle ab April bis Oktober.  
Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Bewerbung bitte an [office@rosenbergl.at](mailto:office@rosenbergl.at) / 0664 14 07 469

Ihr Qualitätspartner

für **Bad Heizung Service**

Standortleiter und Fachberater:

**Christian Pichler**

+43 (0) 699 1555 2109

Ihr Fachberater:

**Heribert Lerner**

+43 (0) 0699 1555 2147

**krobath**  
Bad Heizung Service

**SUNEX**  
Gruppe

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336 | [www.krobath.at](http://www.krobath.at)



Foto: Johann Schleich

## Stiller Raum in Straden

Besonderes Programm im Stillen Advent

Am Nachmittag des 4. Advents fand in Straden die Abschlussveranstaltung zum Projekt „Stiller Raum“ statt. An vier Wochenenden wurde die Bühne auf dem Vorplatz der Greißlerei De Merin von unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern bespielt. Die Projektleiter Karin und Anton Schnurrer hatten mit den ART-Genossen Vulkanland ein besonderes Programm mit ruhigen und stillen Aktivitäten zur Aufführung gebracht. Die Pantomime Sabine Wallner, „McBEE“ eröffnete mit ihrem sehenswerten Programm die Veranstaltung. Ensembles der Marktmusikkapelle Straden und der Musikschule Gnas/Straden bereiteten den Zuhörern mit ihren weihnachtlichen Stücken viel Freude. Das BIM-Team (Büchereich im Mesnerhaus) unterhielt die Besucher mit Lesungen, wobei Roswitha Edler-Dreisiebner einen vielbeachteten Auftritt mit der BIM-Band hatte. Roswitha Dautermann brachte mit ihrer Aktion „Luftgesang, Hör- und Sehmomente“ das Publikum zum Staunen. Den krönenden Abschluss bescherte den Besuchern aber die Lebenshilfe Straden und der VDC (ähnlich unserer Lebenshilfe) aus Gornja Radgona. „Klangschale trifft auf Stille Nacht“

lautete ihr Thema. Alexander Eibler trug ein Weihnachtsgedicht vor, Simon Pukavec aus Maribor brachte Gongs und Klangschalen zum Schwingen. Unterstützt wurde er von Alen Schirovik, einem Musiker ebenfalls aus Maribor, der dem Handpan, ein mit den Händen gespieltes Blechklangerzeugnis, stimmungsvolle Töne entlockte. Gänsehautmomente hatten die Besucher, als Manuela Tischler das „Stille Nacht“ in slowenischer und deutscher Sprache sang. Mit dem Kauf von Losen für die, aus Recyclingmaterial selbstgebastelten Christbäume von der Lebenshilfe, fand die Veranstaltung Straden für das Jahr 2024 das Ende.

Besondere Wertschätzung für alle Künstler und Organisatoren war der Besuch von Vulkanlandobmann Josef Ober, Pfarrer Johannes Lang und Bgm. Anton Edler bei mehreren Veranstaltungen. Der Obmann der ART-Genossen Vulkanland Karl Lenz dankte abschließend allen Mitwirkenden. Besonderen Dank sprach er dem Steirischen Vulkanland und der Marktgemeinde Straden für die großzügige Unterstützung bei der Vorbereitung der Aktion aus.

Karl Lenz



Foto: Herwig Brucker

## Vorweihnachtliches Kabarett

im Kulturhauskeller Straden

Einige Tage vor dem Heiligen Abend präsentierte „stradenaktiv“ einen Kabarettabend mit dem Titel „Adventkränzchen“. Leo Lukas verkündete gemeinsam mit seinen Töchtern Teresa Lukas & Lore Li Lukas sowie Martin Buch-

graber einen familiären Adventabend voller Musik und herrlich lustiger Geschichten über Weihnachten. Oh du Fröhliche – so lustig wurde wahrscheinlich noch nie Weihnachten gefeiert.

Herwig Brucker



Foto: MMK Straden

## 60er von Anton Eberhart

Ein musikalischer Start in den Ehrentag

Im Dezember feierte Anton Eberhart, langjähriges Mitglied der Marktmusikkapelle Straden und ehemaliges Vorstandsmitglied, seinen runden Geburtstag. Eine Abordnung der Musikkapelle ließ es sich nicht nehmen, ihn bereits um

fünf Uhr morgens mit einem musikalischen Weckruf zu überraschen. Nach nur wenigen Stunden Schlaf wurde das Geburtstagskind mit einem zünftigen Marsch aus den Federn geholt – eine gelungene Überraschung, die für viel Freude sorgte. Anschließend genoss die Runde ein gemeinsames Frühstück und ließ den Morgen bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. Die Marktmusikkapelle Straden wünscht Anton Eberhart alles Gute für das neue Lebensjahr und bedankt sich für das langjährige große Engagement im Verein!

Elli Puntigam



Foto: MMK Straden



Foto: MMK Straden

## Neujahrsgewissen der MMK

Musikalische Grüße in Krusdorf und Grub II

Am 27. Dezember zogen über 20 Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle Straden durch die Ortsteile Krusdorf und Grub II, um den Bewohnerinnen und Bewohnern musikalische Neujahrswünsche zu überbringen. Gestartet wurde beim Tennisstüberl in Krusdorf, wo der Tennisverein dankenswerterweise Glühwein, Tee und Kekse für eine optimalen Start in den Tag vorbereitete. Zur Stärkung kehrte die Gruppe mittags im Gasthaus Hesch ein. Den Abschluss des ereignisreichen Tages

machten die Musikerinnen und Musiker schließlich bei Familie Konrad in Grub II, wo sie das gelungene Neujahrsgewissen ausklingen ließen. Die Marktmusikkapelle Straden bedankt sich herzlich für die großzügigen Spenden und die gastfreundliche Aufnahme durch die Bewohner. Im nächsten Jahr wird eine weitere Katastralgemeinde in den Genuss der Neujahrsgewissen kommen. Die Marktmusikkapelle Straden freut sich bereits darauf, diese schöne Tradition fortzusetzen.

Elli Puntigam

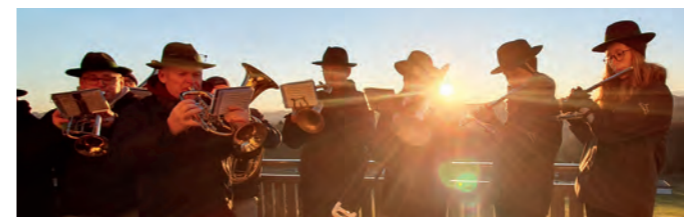


Foto: MMK Straden



SOMMERNACHTS **Konzert**

OPEN-AIR **DER MARKTMUSIKKAPELLE STRADEN**

Samstag, **21.06.2025** Beginn: **19.30 Uhr**

Open-Air am **Kirchplatz Straden**



Foto: Karl Lenz

## Musikalische Umrahmung

der Weihnachtszeit durch die Marktmusik

Die Marktmusikkapelle Straden trug auch in diesem Jahr mit ihren Klängen zur festlichen Stimmung in der Weihnachtszeit bei. Im Rahmen des „Stillen Advents“ in Straden gestaltete ein Ensemble der Marktmusikkapelle Straden am ersten Adventsonntag eine stimmungsvolle musikalische Einstimmung auf die besinnliche Zeit und war somit Teil des Projektes „Stiller Raum in Straden“ der

ART-Genossen Vulkanland. Ein weiterer Höhepunkt war das traditionelle Turmblasen am Heiligen Abend, das die Kirche mit weihnachtlichen Klängen erfüllte und viele Familien zum Innehalten einlud. Auch die anschließende Weihnachtsmette wurde von einer Bläsergruppe der MMK Straden musikalisch umrahmt und verlieh der Messe einen festlichen Glanz.

Elli Puntigam



Foto: Karl Lenz

## Korbflechterabende

im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden

Es wird wieder geflochten und genäht: Jeweils freitags im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden ab 17.30 Uhr. Die Abende sind kostenlos und man kann mit Weiden, mit einer Weingartenschere und einem Messer ausgerüstet ohne Anmeldung einfach vorbeikommen.

ergruppe, um für Fernsehen und Radio von den Arbeiten Aufnahmen zu machen. Bereitwillig erklärten dabei die Kunsthandwerker, wie sie zu diesem besonderen Hobby gekommen sind, was ihre Spezialitäten beim Flechten und Nähen sind und dass sie den Großteil ihrer Produkte im Familienkreis verschenken. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Karl Lenz

In Stainz bei Straden war Anfang Jänner der „Wetterpauli“ Prattes bei der Korbflecht-



## Erster Ball im neuen Jahr

### Ball des Seniorenbundes Straden

Im Gasthof Pock in Hof bei Straden fand der Ball des Seniorenbundes, Ortsgruppe Straden statt. Im vollen Saal konnte Obfrau Anna Leitl zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auch politische Prominenz begrüßen. Neben Bgm. Anton Edler waren auch Bezirksobmann Heinrich Schmidlechner und LAbg. Franz Fartek anwesend, welcher nach den Grußworten den diesjährigen Ball mit einem Tanz mit Obfrau Leitl eröffnete.

Höhepunkt des Ballnachmittags war wohl eine Tanzeinlage von Seniorinnen, einstudiert von Sonja Puntigam. Einmarschiert wurde mit dem Radetzky-Marsch, getanzt zum Lied von den Stoa-koglern „Warum denn nicht mit 60 noch tanzen gehen?“. Obfrau Leitl bedankte sich nach

lautstarkem Applaus bei den Mittänzerinnen mit einer roten Rose. Bei einem gut gefüllten Glückshafen, gesponsert von den Betrieben der Region, gab es wertvolle Preise zu gewinnen. Und dann gab es noch ein Schätzspiel, wobei es galt die Anzahl verschiedener Bohnen in einem Glas zu erraten. Der richtigen Anzahl von 971 kam Andrea Wichtl (980) vor Monika Praßl (960), Hedwig Schrei (960) und Leopold Riedrich (950) am nächsten. Schöne Preise, gesponsert von Anton Smodis, Anton Waltensdorfer, Spenglerei Zidek und Fam. Gaspar fanden somit ihre Abnehmer. Bei Musik von „Luis und seinen Freunden“ wurde einige Stunden eifrig getanzt und die Gemeinschaft gepflegt.

Karl Lenz



Foto: Carina Lenz

## Laternenwanderung

### zur Weihnachtskrippe in Muggendorf

„Von der Tauchenrast zur Weihnachtskrippe am Tauchen“ in Muggendorf lautete die Einladung, die die Kapellengemeinschaft Muggendorf unter Obmann Bgm. Anton Edler wenige Tage vor dem Hl. Abend aussprach. Abendliches Wandern mit der Laterne, gemeinsames Singen, Geschichten erzählen und eine kleine Andacht unterwegs sorgten für vorweihnachtliche Stimmung bei den Beteiligten. Der Singkreis Stainz bei Straden unter der Leitung

von Bernabe Palabay gaben Advent- und Weihnachtslieder zum Besten. Waltraud Scheucher, Bgm. Anton Edler und Karl Lenz hatten kurze Geschichten, unter anderem vom leider schon verstorbenen Initiator der Veranstaltung und Heimatdichter Johann Scheucher, vorbereitet. Abschließend wurde bei Weihnachtsmehlspeise, Glühwein und Punsch noch einige Zeit die Gemeinschaft gepflegt.

Karl Lenz



Foto: Carina Lenz

## Streuobst-Baumausgabe

### Just am „Tag des Apfels“



Just am „Tag des Apfels“ begann der Blaurackenverein LEiV in Zusammenarbeit mit dem Verein OBST.WEIN.GARTEN Straden mit der Ausgabe der Streuobstbäume. Mehr als 300 Bäume verschiedener Sorten (Apfel, Birnen, Kirschen) von sechs verschiedenen Baumschulen der Region konnten an 35 interessierte Grundbesitzer vergeben werden. Dabei nicht nur das komplette Schutzmaterial, sondern auch

eine Pflanzanleitung und der Termin für die notwendige Kontrolle für die Digitalisierung der genauen Pflanzstelle. Dieses Streuobstprojekt wird schon seit Jahren als ELER-Projekt vom Land Steiermark, dem Bund und der EU gefördert. Der Geschäftsführer des Vereines Mag. Bernd Wieser und Obmann Karl Lenz möchten das Projekt im heurigen Jahr auf das gesamte Steirische Vulkanland ausdehnen.

Karl Lenz

## Vorweihnachtliches Salzkammergut

### Dreitägiger Ausflug am ersten Adventwochenende

29 Teilnehmer machten sich am Freitag, dem 29. November, auf eine dreitägige Reise in das Salzkammergut auf, um das erste Adventwochenende bei diversen Weihnachtsmärkten und Ausstellungen zu verbringen. Nach einer einstündigen Frühstückspause am Fuße des Grimings unweit der Kulm Flugschanze in Furt beim Jägerwirt, ging die Reise über den Pötschenpass in den oberösterreichischen Teil des Salzkammerguts weiter. Das erste Ziel des Tages war Strobl am Wolfgangsee, wo der Weihnachtsmarkt besucht wurde. Anschließend, nach kurzer Weiterfahrt, erwartete uns St. Gilgen, wo ebenfalls Punschstände und handwerkliche Kleinode auf uns warteten. Am frühen Nachmittag erfolgte die Überfahrt mit dem Schiff nach St. Wolfgang. Der ganze Ort war bezaubernd in weihnachtlichem Glanz geschmückt und wiederum luden diverse Stände zum Verweilen und Gustieren ein. Langsam wurde es Abend und unser Chauffeur brachte uns schließlich zu unserem Hotel „Alpenblick“ nach Filzmoos, wo eine geschlossene Schneedecke den Ort in eine mystische Stimmung tauchte. Nach dem gemeinsamen Abendessen tauschten sich die meisten Teilnehmer an der Hotelbar über das Erlebte des Tages aus, bevor die aufkommende Müdigkeit schlussendlich ihren Tribut forderte.

Der Samstag stand den Teilnehmern in Filzmoos bis zum Nachmittag zur freien Verfügung. Um 15:00 Uhr standen drei Kutschen mit kräftigen Noriker-Pferden vor dem Hotel. In jeder Kutsche fanden 13 Teilnehmer in dicken Decken gehüllt ihren Platz. Nach einer einstündigen Fahrt durch den tief verschneiten Wald erreichten die drei Gespanne das Ziel, nämlich die Unterhof Alm am Fuße der Bischofsmütze. Von der Unterhof Alm führte ein romantischer Krippenweg zur Oberhof Alm, der mit Fackeln ausgeleuchtet wurde. Bei diesem Rundgang säumten geschmückte Bäume, eine kleine Kapelle, kunstvolle Krippen den Weg



und Weisen Bläser sorgten für die besinnliche musikalische Umarmung. Nachdem man sich mit Glühwein etwas erwärmt hatte, brachte ein Shuttlebus die Teilnehmer zurück in das Hotel in Filzmoos.

Sonntag, erster Dezember, erster Adventsonntag war zugleich der Tag der Heimreise. Nach dem Frühstück und gemeinsamen Gruppenfoto ging es über das Hochplateau der Ramsau an Schladming vorbei nach Krungl zur privaten Krippenausstellung der Familie Neuper. Nach der Mittagspause der letzte Programmpunkt: nämlich Pürgg. Der große steirische Dichter Peter Rosegger bezeichnete Pürgg bei einem Besuch im Advent als das „Kripperl der Steiermark“. So wird es bis heute benannt. Die

Aussteller präsentieren ihre vielfältigen Handwerkskünste in privaten Häusern, Garagen und Tennen des kleinen malerischen Dorfes. Somit war es später Nachmittag geworden und unser Chauffeur steuerte seinen Bus nach Süden, zum Ausgangspunkt, wo vor drei Tagen die Reise begann.

Abschließend danken wir unserem Chauffeur Johann (Hans) Bedek von Genser Reisen, und ein großes Kompliment für seine Fahrkünste, musste er im Salzkammergut teilweise auf rutschigen und vereisten Straßenstücken den Bus mit den ihm anvertrauten Schäfchen bewegen. Und nicht zu vergessen die beiden Mitorganisatoren Johann Kreiner aus Neusetz und unserer Wirtin Renate Röck.

Gerald Götz



**WEBER-LINDNER**  
Buschenschank • Gästehaus • Weingut

Radochen 43  
A-8345 Straden  
Mobil 0664/1509527

**Wir haben ab 13. Februar 2025  
wieder für Euch geöffnet!**

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!**

bezahlte Werbung



Foto: Karl Lenz

## Der Winter kann kommen

Mehr als 100 Futterhäuschen gebaut

Tischlermeister Josef Gether organisierte wieder für die Berg- und Naturwacht Straden den Bau von Futterhäuschen. Er stellte nicht nur Werkstätte und Maschinen zu Verfügung, sondern brachte vor allem sein Fachwissen ein, damit eine Gruppe von Berg- und Naturwächtern unter Anleitung und in einwöchiger Arbeit 102 Futterhäuschen fertigstellen konn-

ten. Die Häuschen können bei der Weinhandl-Mühle in Dirnbach sowie im Marktgemeindeforum Straden erworben werden. „Mit dem Kauf wird nicht nur das Überleben der Vögel im eigenen Garten gesichert, sondern auch die Umweltarbeit der Berg- und Naturwacht Straden unterstützt“, freut sich Ortseinsatzleiterin Manuela Gether.

Karl Lenz



## Großes Preisschnapsen

der FF Wieden-Hart in der Dorfstube Hart

- 1. Preis Herren: Franz Ritz, Hof bei Straden
- 2. Preis Herren: Anton Koller, Kronnersdorf
- 3. Preis Herren: Heinrich Geihsbacher, Wieden-Klausen
- 1. Preis Damen: Manuela Noest, Bairisch Kölldorf



Fotos: Karin Ledner



## Glühweinstandl in Markt

Dorfgemeinschaft wird gelebt

Am 14. Dezember traf sich die Marktler Dorfgemeinschaft zur Einstimmung auf den Advent und Weihnachten. Wie schon im Vorjahr wurde das Glühweinstandl beim Malermeisterbetrieb Kreiner ausgerichtet. Es gab feinen Glühwein, auch in der alkoholfreien Variante, Frank-

furter mit Senf und Kren, Lebkuchen, Mehlspeisen und Fruchtbrot. Bei weihnachtlicher Musik genossen die Marktler im Feuerschein das zwanglose Zusammensein in der Vorweihnachtszeit. Es ist schön, wenn Dorfgemeinschaft so gelebt wird, danken allen Verantwortlichen dafür!



## Herbergssuche in Krusdorf

Abschlussgottesdienst war gut besucht

Den Jahresabschluss-Gottesdienst bei der Herbergssuche feierte Herr Pfarrer Mag. Johannes Lang im Gemeindehaus in Krusdorf. Anschließend gab es auf Einladung der Kapellengemeinschaft Krusdorf ein gemütliches Bei-

sammensein mit Getränken und einen Imbiss. Die Beteiligung an der Herbergssuche im Dorfbereich war wieder sehr gut. Ebenso feierten viele Beteiligte von Alt bis Jung den Abschlussgottesdienst mit.

Josef Trummer



## Markt sagt DANKE!

Stefan Hütter folgt Edi Tropper nach

Rund 30 Jahre hat Eduard Tropper sen., in Straden allgemein bekannt als Tropper Edi, die Geschicke der Dorfgemeinschaft Markt mitgeprägt. Legendar waren die Marktler Binkerlbälle, die heute noch in der Erinnerung der Dorfleute fortleben. Sein Engagement für die Gemeinschaft zeigte sich in zahlreichen Ausflügen und Aktivitäten, dem Maibeten, dem traditionellen Dorffest am Ende des Sommers aber auch in Anschaffungen wie der Weihnachtsbeleuchtung, die Edi selbst geplant und konstruiert hat, oder den Bierbank-Garnituren, die seither bei zahlreichen Anlässen zum Einsatz kamen. Viel Zeit und Energie hat Edi in die Planung und Gestaltung der Ak-

tivitäten gesteckt, unterstützt von seiner Gattin und einigen Helfern aus dem Dorf. Edi hat den Grundstein gelegt für eine belebte Dorfgemeinschaft, die zusammenhält und sich gegenseitig hilft aber auch gemeinsam feiern kann. Über die Jahre ist so viel Zeit in die dörflichen Aktivitäten geflossen. Wir Marktler möchten dafür noch einmal DANKE sagen! Eine Holztafel als Erinnerung und ein Reisegutschein wurden am Sonntag nach dem Marktler Glühweinstandl an Edi übergeben. Nun hat Stefan Hütter die Aufgaben von Edi übernommen, um das dörfliche Gemeinschaftsleben weiterhin zu fördern, wie es Edi seit Jahrzehnten vorgelebt hat.



## Der kleine Igel feiert

Weihnachten in der Bibliothek

Im Mittelpunkt der Adventlesung für Kinder und Jugendliche stand der kleine Igel mit der roten Mütze und wie er das Weihnachtsfest feiert. Dabei kommt er drauf, dass nicht der geschmückte Christbaum, die Mehlspeise oder die Geschenke wichtig sind, sondern liebe Freunde, mit denen man gemein-

sam feiern kann. Edith Seidl und Herwig Brucker lasen und spielten den zahlreichen kleinen Zuhörern in der Bibliothek diese Geschichte vor. Mit der musikalischen Unterstützung der BIM-Band mit Roswitha Edler-Dreisiebner konnten die Kinder bei einigen Liedern mitsingen.

Herwig Brucker

### Gemeinsam Gehen

mit Maria und Marianne

**20. Feber, 6. März,**  
**20. März, 3. April und 17. April 2025**

Treffpunkt: Gemeindehaus Stainz bei Straden  
Stainz bei Straden 80, jeweils um 14 Uhr

Donnerstag, 6. März, Haus der Vulkane, Stainz bei Straden 85, 19 Uhr

Gute Beziehungen bestimmen unser Wohlbefinden

Methode der Gewaltfreien Kommunikation n. M. Rosenberg

Referentin: Rosemarie Höller, Pädagogin an diversen Pflichtschulen, Empathischer Coach

Wie können wir für die Nöte unserer Kinder einfühlsam da sein? In diesem Vortrag geht es darum, wie wir mit unserer Sprache Beziehungen besser leben, d.h. zum einen unsere eigenen Bedürfnisse klar zum Ausdruck bringen und zum anderen auf die Anliegen unseres Gegenübers besser eingehen können.

Donnerstag, 10. April, Haus der Vulkane, Stainz bei Straden 85, 19 Uhr

Spielen - die beste Förderung für mein Kind

Referentin: Christine Schwarzenberger, Dipl. Kindergesundheits- und Ernährungstrainerin

Das Schönste und Wichtigste für unsere Kinder ist es, zu spielen. Ob allein, zu zweit, in einer Gruppe mit anderen Kindern, ob mit Eltern oder Großeltern - spielen macht nicht nur Spaß, es fördert die geistige, motorische und soziale Entwicklung unserer Kinder.



## Gefühlsausbrüche bei Kindern

Eltern-Kind-Bildungsvortrag am 28.11.24

Wüten, Toben, Traurig sein, alles ganz normal. Über den wichtigen und richtigen Umgang mit Gefühlen bei Kindern, darum ging es beim Vortrag mit Psychologin Mag. Silke Grangl. Veranstaltet wurde der Eltern-Kind-Bildungsabend gemeinsam mit der Eltern-Kind-Gruppe.

Emotionen beeinflussen das Handeln, den Gefühlsausdruck, die Interaktionen und das Denken eines Kindes. Die Bedeutung der Emotionen ist nicht zu unterschätzen, denn Emotionen wirken sich auf unser Leben aus, indem sie unser Handeln motivieren, unseren Gefühlsausdruck steuern, die Interaktionen regulieren und unser Denken beeinflussen. Aus diesem Grund ist es wichtig, die emotionale Entwicklung eines Kindes von Geburt an zu verfolgen und das Kind bei seinen Entwicklungsschritten zu unterstützen. Zudem darf man nicht vergessen, dass die emotionale Entwicklung eng mit der kognitiven, sozialen und sprachlichen Entwicklung eines Kindes zusammenhängt und daher ihr Einfluss auf diese nicht unterschätzt werden darf.

Der richtige Umgang mit den Gefühlen von Kindern ist entscheidend. Es ist wichtig, dass

Kinder lernen, ihre Emotionen zu erkennen und zu regulieren. Dabei müssen Eltern lernen Ruhe zu bewahren und ein wenig über das unreife System im Gehirn Bescheid wissen, denn dann kann man den emotionalen Ausbrüchen leichter Stand halten. Es ist wichtig Verständnis zu entwickeln, was nicht nachgeben bedeutet, wenn Kinder etwas möchten und in weiterer Folge Beistand leisten und erkennen, dass Gefühle eben einfach ausbrechen, wenn das Glas voll ist und übergeht. Häufige Gefühlsausbrüche bedeutet nicht nur Stress für Eltern, es bedeutet auch viel Stress für Kinder. Den Tagesablauf einmal betrachten und bewusst zu hinterfragen, was für das Kind gerade zu viel ist, ist dann auch wichtig.

Und was ist das beste Mittel, um eine unter andere auch gesunde emotionale Entwicklung des Kindes zu fördern? Spielen! Spielen ist eine effektive Methode, um die Bindung zu festigen, Stress abzubauen, gute Gefühle zu fördern und Verhaltensprobleme zu lösen. Einfache Spiele sind die besten. Da gehören z.B. Verstecken, Abfangen und Blinde Kuh dazu.

Das ist in der modernen Zeit ganz in den Hintergrund geraten, dabei hat es an Aktu-



## Gemeinsam stark werden

Eltern-Kind-Bildungsvortrag am 15.01.25

„Gemeinsam stark werden“ ist ein schulisches Programm zur Persönlichkeitsbildung und Gesundheitsförderung. Es basiert auf den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und dient der Vermittlung von Lebenskompetenzen. Mit Hilfe von qualitätsgesicherten Unterrichtsmaterialien wird der Umgang mit Stress und starken Gefühlen gelernt. Spielerisch erfahren die Kinder, wie Probleme gelöst und Konflikte in der Gruppe bewältigt werden. Selbstwertgefühl, Kommunikationsfähigkeit und Empathie sind weitere zentrale Themen.

„Gemeinsam stark werden“ schafft mit themenspezifischen Unterrichtseinheiten Lernsituationen, in denen Kinder ihre sozialen Fähigkeiten ausbauen können, damit die Volksschule zu einem Sprungbrett in ein gelungenes Leben wird. Die Förderung der Lebenskompetenzen hat sich in vielen wissenschaftlichen Untersuchungen als effektive Methode zur Vorbeugung von problematischen Verhaltensweisen (z.B. Aggression und Gewalt, Sucht, störendes Sozialver-

halten, Depression) erwiesen. Die Kinder werden in ihrer Selbstsicherheit gestärkt und sind somit weniger anfällig gegenüber Gruppendruck oder negativer Beeinflussung durch Medien.

„Gemeinsam stark werden“ wurde speziell für die Volksschule entwickelt. Alle PädagogInnen, die dieses Projekt durchführen, wurden hierfür professionell geschult. Im Unterricht werden Themen wie z.B. "Gemeinsam sind wir stark", "Lass uns darüber reden", "Meine Träume und Ziele", „Was brauche ich wirklich?“, „Wir sammeln neue Kräfte“, „Ich lerne meine Gefühle kennen“ und vieles mehr bearbeitet. Das Programm dient dazu den Kindern schon im Volksschulalter ein gutes Selbstbewusstsein mitzugeben, damit sie im Laufe ihrer Schullaufbahn sicher mit den Herausforderungen des Lebens umgehen können. Es wurde in enger Zusammenarbeit mit Lehrpersonen aus Volksschulen sowie ExpertInnen aus der Präventionsarbeit entwickelt und berücksichtigt die neuesten Erkenntnisse aus Psychologie und Pädagogik.

gerade deshalb sind sie eine gute Investition in die gesunde Entwicklung eines Kindes.

alitäts nichts verloren. Solche Spiele brauchen ungeteilte Aufmerksamkeit und Zeit,



## Waldtag der Volksschule

Spielerisch den Wald kennenlernen

In diesem Schuljahr nehmen beide 3. Klassen am Projekt „Der Wald im Jahreskreis“ teil. Viermal im Jahr kommen zwei Waldpädagogen und gehen mit den Kindern in den Wald. Spielerisch lernen die Kinder

Laub- und Nadelbäume und deren Eigenschaften kennen und wie der Wald sich im Jahreskreis verändert. Unsere erste Einheit fand Ende November statt und im Februar geht es weiter.



## Licht und Schatten

Volksschulkinder experimentieren

Die 3. Klassen haben wöchentlich eine Unterrichtsstunde, in der sie an unterschiedlichen Themenarbeiten oder gemeinsam forschen. In der Zeit vor Weihnachten ging es hauptsächlich um das Thema „Licht und Schatten“. Unter anderem experimen-



## Autorenlesung für Schüler

mit Kinderbuchautorin Lena Raubaum

Vor Weihnachten fand eine Autorenlesung mit Lena Raubaum im Kulturhauskeller statt. Sehr anschaulich und kindgerecht zog die Autorin für Kinder- und Jugendliteratur Groß und Klein von

Beginn an in ihren Bann und die Zeit verging u.a. mit „Luki Laus“ wie im Flug. Ein herzliches Dankeschön an das Team der BIM - Bücherreich im Mesnerhaus, die diese Lesung organisiert haben.



tierten die Kinder gemeinsam im Dunkeln mit Taschenlampen und als die Sonne endlich kräftig schien, konnten die Schülerinnen und Schüler im Freien den eigenen Schatten in der Sonne erkunden und mit Straßenkreide im Schulhof nachspuren...

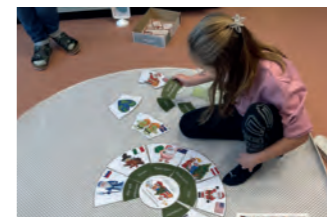


▲ Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus zur EKi-Gruppe. Vielen Dank an Manfred Haas dafür! Zahlreiche Kinder mit ihren Mamas und Omas folgten der Einladung und freuten sich über die Nikolaussackerl. Bürgermeister DI Anton Edler konnte sich bei seinem Besuch ein Bild davon machen, wie gerne die

EKi-Treffen besucht werden und wieviel Freude Klein und Groß dabei haben. Zu den wöchentlichen Treffen (ohne Nikolobesuch) kommen ca. 15 Kinder (im Alter von 0-4 Jahre) mit ihren erwachsenen Begleitern. **Einstieg jederzeit möglich.** Anmeldungen per SMS/WhatsApp bei Gerti 0664 3846385.

# Advent- und Weihnachtszeit in der VS

Bilder über die Vorbereitung auf das schönste Fest des Jahres



**SAISONAUFTAKTS KONZERT**

**DIE JINGEN WILDEN**

*jung | wild | böhmisch*

**SA, 22. MÄRZ 2025 19:30 UHR**

**KULTURHAUS STRADEN**

bezahlte Werbung



## Wien-Woche der 4. Klasse

Ein unvergessliches Erlebnis

Vom 15. bis 20. Dezember entdeckten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse die Bundeshauptstadt, die so vieles zu bieten hat. Eine Führung durch die Schatzkammer und die Kaisergruft nahm die Jugendlichen mit auf eine Reise durch die österreichische und europäische Geschichte. Das Zentrum mit dem berühmtesten Wahrzeichen Wiens, dem Stephansdom, wurde erkundet. Einen Blick in den Sternenhimmel lieferte das Planetarium, das sich im Wiener Prater befindet. Ein Besuch des Flughafens, des Technischen Mu-

seums und der imposanten Schlösser Schönbrunn und Belvedere standen ebenso am Programm wie eine Tour durch das Vienna International Center. Besonders beeindruckte „Rock me Amadeus“, das Falco-Musical im Ronacher. Nach einem Rundgang durch das Parlamentsgebäude traten am Freitag alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Heimreise an. Eine lustige und spannende Wien-Woche mit einer Vielzahl von einzigartigen Eindrücken ist zu einem unvergesslichen Erlebnis der Mittelschulzeit geworden.



## Schikurs der MS Straden

Schüler vom Wintersport begeistert!

„Schifoan is des leiwaundste!“ Dies meinen auch die Schülerinnen und Schüler der 2.a Klasse und der beiden dritten Klassen, denn sie genossen in der Woche vor Weihnachten einen tollen Schikurs auf der Planneralm, dem höchstgelegenen Ski- und Bergdorf der Steiermark. Während Fortgeschrittene bei perfektem Wetter und auf gut präparierten Pisten an ihrer Technik feilten, standen einige zum ersten Mal auf den Brettern und lernten mit großer Freude das Schifahren kennen und

lieben. Viel Spaß hatten die Kinder auch bei Spaziergängen in der schneebedeckten Landschaft, beim Schlittschuhfahren und bei verschiedenen sportlichen Challenges, für die eine prachttvolle Winterkulisse Anreiz und Platz bot. Mit einer Fackelwanderung klang der letzte Schitag aus. Die Schikurswoche, die nicht nur die Freude am Wintersport, sondern auch die Gemeinschaft stärkte, wird allen als ein besonderes Highlight der Schulzeit in Erinnerung bleiben.



## Adventkranzsegnung

in der Mittelschule Straden

„Licht sein für andere!“ Unter diesem Leitgedanken stand die Adventkranzsegnung, die Pfarrer Mag. Johannes Lang am zweiten Dezember in der Mittelschule Straden durchführte. Die Geschichte vom kleinen Licht, die von Kindern mit verteilten Rollen gelesen wurde, und besinnliche Texte regten zum Nachdenken an. Musikalisch umrahmt wurde die stimmungsvolle Feier

von Anna Prassl und Marleen Gether sowie den Pädagoginnen Barbara Flucher und Ruth Langegger. Mit der Segnung und dem Entzünden der ersten Kerze konnte die vorweihnachtliche Zeit in der Mittelschule beginnen.

Vielen Dank dem Herrn Pfarrer und allen, die zu dieser gelungenen Feier beigetragen haben!



## Eltern-Kind Bildungspass

### Bildungsprämie für Familien

Der Eltern-Kind Bildungspass

Seit Beginn der Eltern-Kind Bildungsvorträge im Jahr 2016 unterstützen wir unsere Familien mit einer Bildungsprämie. Für jedes Kind unter 15 Jahren erhalten Sie nach zehn besuchten und im Eltern-Kind-Pass registrierten Vorträgen eine Prämie von 200 Euro. Das heißt,

insgesamt können Sie bis zu 400 Euro in Gemeindegutscheinen pro Kind erhalten! Nutzen Sie dieses Angebot, um wertvolle Tipps und Anregungen für die Erziehung Ihrer Kinder zu bekommen und gleichzeitig von einer attraktiven Prämie zu profitieren.



## Mittelschule Straden

lud zum Tag der offenen Tür

Am 12. Dezember durfte Dir. Maria Kazianschütz die Kinder der vierten Klassen der Volksschule und deren Eltern in der Mittelschule Straden zum Tag der offenen Tür begrüßen.

Ein vielfältiges und spannendes Angebot erwartete die jungen Besucherinnen und Besucher: So tauchten sie in den Computerräumen mit Scratch, einer visuellen Programmiersprache, in die Welt des Programmierens ein, während im „Café de Paris“ schon fleißig die ersten Wörter und Phrasen in französischer Sprache erlernt wurden. Apropos Café... herrlich duftende und wohl-schmeckende Kekse konnten die Kinder in der Küche backen und sich natürlich auch schmecken lassen. Klettern wie ein Ninja? Geschick Hindernisse überwinden? Auch das war im Turnsaal bei einem Ninja-Parcours auszuprobieren. Was hinter dem ein oder

anderen naturwissenschaftlichen Phänomen steckt, erfuhren die Kinder beim Experimentieren im Physikraum. Über etwas staunen können, eine optimale Voraussetzung fürs Lernen! Knifflige Rätsel wie das Entdecken von Hinweisen zwischen schwebenden Briefen gab es für Harry-Potter-Fans in der Bibliothek zu lösen, bevor ein persönliches Lesezeichen gestaltet wurde. Zum Abschluss stand für alle eine Theateraufführung am Programm: Die Schüler der dritten Klassen der MS präsentierten das von einer Schülerin selbst verfasste Stück „The Gamer“ und ernteten dafür großen Applaus. Ein ebenso großer Applaus für ihr motiviertes Mitwirken gilt den Besucherinnen und Besuchern dieses besonderen Tages, der einen Einblick in die Mittelschule und ein Kennenlernen ermöglicht hat. Das gesamte Team der MS freut sich sehr auf ein Wiedersehen im Herbst!



# „Unternehmerin des Jahres 2024“

## Gundula Lorenz aus Radochen ist Unternehmerin des Jahres

Am 3. Oktober 2024 erlebte ich einen ganz besonderen Moment: Bei der Veranstaltung „Unternehmerinnen des Jahres“ der WKO Steiermark durfte ich den Publikumspreis 2024 entgegennehmen. Diese Auszeichnung bedeutet mir unglaublich viel, da sie direkt von euch – meinen treuen LeserInnen, KlientInnen und UnterstützerInnen – kommt. Ohne eure Stimmen und euer Vertrauen wäre dies nicht möglich gewesen, und dafür bin ich zutiefst dankbar!



**Warum mir dieser Preis so wichtig ist**  
 Durch meine Ausbildung als Osteopatin und Physiotherapeutin für Pferde und Hunde in Deutschland, stehe ich seit vielen Jahren für eine ganzheitliche Gesundheitsförderung bei Pferden, Hunden und Menschen. Mein Ziel ist es, mit einfachen, aber wirkungsvollen Konzepten die Bewegungsabläufe der Tiere zu verbessern und sie in ihrem Wohlbefinden zu unterstützen. Über die Jahre hinweg habe ich mich intensiv mit der funktionellen Anatomie beschäftigt und das ganzheitliche Programm Equino FIT® - Training als Prävention entwickelt, das sowohl den Pferden als auch den ReiterInnen hilft, unphysiologische Bewegungsmuster zu vermeiden und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

schöne Bestätigung. Es zeigt mir, dass das, was ich tue, nicht nur bei den Tieren, sondern auch bei euch ankommt und wertgeschätzt wird.

**Mein Weg zur Pferde-Osteopathie**  
 Mein beruflicher Weg begann mit meiner Ausbildung bei Barbara Welter Böller, einer Pionierin auf dem Gebiet der osteopathischen Pferdetherapie. Durch meine Erfahrungen mit der Equinopathie konnte ich ein tiefes Verständnis für die körperlichen und energetischen Zusammenhänge bei Pferden entwickeln. Heute bin ich stolz darauf, dieses Wissen weiterzugeben – ob in Kursen, als lizenzierte Trainerin im Team von Dr. Tuuli Tietze oder auf meinem Blog.

gagement sind der Antrieb, der mich immer wieder motiviert, weiterzumachen und neue Wege in der Gesundheitsförderung zu finden. Danke hier auch nochmal für die tolle Berichterstattung, über die ich mich sehr gefreut habe!

**Ein herzliches Dankeschön**  
 Dieser Publikumspreis zeigt mir, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind. Ich danke jeder und jedem von euch, die mich unterstützt und für mich abgestimmt haben. Eure Wertschätzung gibt mir Kraft und Energie, meine Arbeit weiterhin mit Leidenschaft auszuführen und neue Impulse für die Gesundheit von Pferden, Hunden und Menschen zu setzen.

Seit 2019 schreibe ich auf ProPferd über Themen rund um die Pferdegesundheit, und es berührt mich zutiefst, wie viele von euch mir über die Jahre gefolgt sind. Euer Feedback, eure Fragen und euer En-

Ich freue mich sehr auf das, was die Zukunft bringt – und darauf, noch viele neue Ideen und Konzepte mit euch zu teilen!

Eure Gundula Lorenz

## Pia Plaschg

### Meisterin in der Fußpflege



Nachdem Pia Plaschg bei der offiziellen Auszeichnung „Stars of Styria“ der WKO im letzten Jahr nicht dabei sein konnte, besuchte sie der Bürgermeister persönlich an ihrem Arbeitsplatz im Gemeindehaus in Hof bei Straden. Mit großem Stolz berichtete sie, dass sie bereits in Vorbereitung auf eine weitere Meisterprüfung ist. Im Mai wird sie zur Meisterprüfung in Kosmetik antreten. Bürgermeister Anton Edler

gratulierte Pia Plaschg zu ihrer erfolgreich abgelegten Meisterprüfung in Fußpflege und hält ihr bereits jetzt die Daumen für ihr zukünftiges Vorhaben. Abschließend auf die Frage, mit welcher Motivation sie sich selbstständig gemacht hat, meinte sie: „Ich habe es einfach probiert und es hat funktioniert. Ich habe es nie bereut“. Wir wünschen Pia weiterhin viel Erfolg und viele zufriedene Kunden.



## Stimmungsvolle Adventzeit

### am Adventmarkt des TC Krusdorf

Am Samstag, dem 7. Dezember 2024, öffnete der Adventmarkt des TC Krusdorf zum zweiten Mal seine Pforten bei der Sportanlage in Krusdorf. In gemütlicher Atmosphäre konnten sich die Besucher\*innen mit Glühwein, Punsch und Tee aufwärmen. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder des TC Krusdorf mit hausgemachten Köstlichkeiten wie Chili con Carne und herzhaften Grilled-Cheese-Brotchen.

stalteten Produkte, während die jüngsten Gäste besondere Highlights erlebten: Sie durften mit den Steintal-Alpakas eine Runde spazieren gehen oder sich im warmen Sporthaus beim Verzieren von Lebkuchen kreativ austoben.

Die positive Resonanz der Gäste unterstrich den Erfolg der Veranstaltung. Die Organisatoren freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe des Krusdorfer Advents, die auch im kommenden Jahr wieder für vorweihnachtliche Freude sorgen wird.

Ein Bericht vom TC Krusdorf



## Haarschnitt mit Herz

### Kerstin Konrad eröffnet Friseursalon

Schon während meiner Lehrzeit träumte ich davon, eines Tages meinen eigenen Salon zu eröffnen. Mit großer Leidenschaft begann ich daher nach meinem Abschluss direkt die Meisterprüfung, die ich 2017 erfolgreich abschloss. Anschließend sammelte ich fast sieben Jahre wertvolle Erfahrungen in einem familiären Betrieb, bevor ich eine Babypause einlegte.

euer Wohlbefinden im Mittelpunkt. Ich möchte euch eine kleine Auszeit vom Alltag bieten, einen Ort, an dem ihr euch rundum wohlfühlen könnt.

2022 war es schließlich so weit: Ich wagte den Schritt in die Selbstständigkeit. Da meine Tochter noch klein war, arbeitete ich zunächst in einem kleineren Rahmen, um weiterhin für meine Kundinnen und Kunden da sein zu können. Nach zwei erfolgreichen Jahren wuchs mein Wunsch, meinen Traum noch größer zu verwirklichen – und so entstand die Idee, meinen eigenen Salon zu eröffnen.

**Was euch bei „Hairlich“ erwartet:** Eine ruhige, entspannte Atmosphäre – fernab vom Stress und Lärm des Alltags. Ein liebevoll gestaltetes Ambiente mit privatem Charme. Die Möglichkeit, während der Einwirkzeit die Sonne auf der Terrasse zu genießen. Eure Zufriedenheit liegt mir besonders am Herzen. Aus diesem Grund arbeite ich ausschließlich mit Terminvereinbarung, damit ich jedem von euch meine volle Aufmerksamkeit schenken kann.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all meinen wunderbaren Kundinnen und Kunden bedanken, ohne euch wäre dieser Traum niemals Wirklichkeit geworden. Ein besonderes Dankeschön geht an meine Familie, die mich stets unterstützt und begleitet hat. Ich freue mich darauf, euch in meinem neuen Salon begrüßen zu dürfen!

**Mein neuer Friseursalon – jetzt für euch da!** In meinem Salon erwartet euch nicht nur ein Haarschnitt oder eine Coloration, bei mir steht



Friseursalon Hairlich  
 Kerstin Konrad  
 Hart bei Straden 19  
 Tel. 0664 79 73 440





KLIMASCHUTZ IST HEIMATSCHUTZ

23.03.2025: Gemeinderatswahl

DIE GRÜNEN  
STRADEN



josef.dreisiebner@gruene.at michael.nehsl@gruene.at  
0680 20 33 857 0660 52 30 427



## TC Schwabau

### Viel los beim Tennisclub



▲ Die Damen vom TC Schwabau gratulierten dem Gründungsmitglied des Tennisklubs und „Hauherrin“ Sieglinde „Linde“ Pfundner zu ihrem runden Geburtstag. Sie wünschten ihr alles Gute im Kreis der Tennisfamilie.



▲ Der Vorstand des TC Schwabau gratulierte dem Gründungsmitglied und „Tennis-Urgestein“ Manfred Rauch zu seinem 70. Geburtstag. Anschließend feierte er mit seinen Mannschaftskollegen dieses Jubiläum im Buschenschank Neubauer. Sie wünschten ihm weiterhin viel Gesundheit und spannende Matches auf dem Schwabauer Platz und in der Halle.



▲ Neujahrs-Turnier in der Tennishalle - Einige Mitglieder des TC Schwabau begrüßten das neue Jahr mit einem Hallen-Mixed-Turnier. Neun Damen und zehn Herren ermittelten in spannenden Spielen die Sieger. Die Damenwertung gewann Andrea Horwath vor Simona Suppan. Die Wertung bei den Herren entschied Christian Sporer vor Toni Pammer für sich.



▲ Teams des TC Schwabau starteten erfolgreich in die Hallensaison - In der laufenden Hallenmeisterschaftssaison sind die Schwabauer Teams sehr gut platziert. Allen voran die Damen, die nach zwei Siegen die Tabelle in der 1. Klasse anführen. Die Herrenmannschaft belegt in der Landesliga B aktuell nach zwei Siegen den vierten Platz. Das Team 45+ liegt in der Tabelle der Landesliga A am achten Rang.

◀ Der Vorstand des TC Schwabau-Straden bedankt sich bei der örtlichen Raiffeisenbank für das großzügige Sponsoring für die kommende Tennissaison. Sowohl die flüssige Verpflegung wie auch die beiden neuen Stehtische sind in Zukunft ein wichtiger Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander.

# Wehrversammlung der FF Dirnbach

## Gemeinsam schaffen wir vieles

Am Samstag, dem 11. Jänner, hielt die FF Dirnbach im Rüsthaus ihre diesjährige Wehrversammlung ab. 77 der insgesamt 104 Mitglieder (75 %) waren anwesend und konnten von OBI Florian Hacker begrüßt werden. Neben dem Kommandanten OBR Johannes Matzhold, gleichzeitig auch Bereichskommandant, waren sein Stellvertreter Johann Weixler-Suppan, ABI Erwin Schober und Bgm. Anton Edler anwesend. Für die Kameraden a. D. wurde EHBI Josef Gether für die Jugend OLM d.F. Jasmina Matzhold willkommen geheißen. Nach dem Totengedenken und dem Bericht des Kassiers gab HBI Matzhold die geleisteten Arbeitsstunden bekannt: Bei 545 Tätigkeiten wurden insgesamt 17 208 Arbeitsstunden geleistet. Im Anschluss berichteten die einzelnen Beauftragten über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr und gaben die Ziele für 2025 bekannt.

Die Tagesordnungspunkte Neuaufnahmen, Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen brachten ein stolzes Lächeln in die Gesichter dieser. Für 50 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurde EHBM Josef Wolf ausgezeichnet, wobei sein ehrenamtlicher Dienst in der Küche über Jahrzehnte besonders hervorgehoben wurde. Das Silberne Verdienstkreuz



Foto: HLM d.V. Karl Lenz

wurde auf Beschluss der Landesregierung an EOBI Josef Matzhold unter großem Applaus überreicht. Josef Matzhold war ja der Begründer der erfolgreichen Feuerwehrjugend Dirnbach.

In ihren Grußworten bedankten sich die Ehrengäste bei der FF Dirnbach und gratulierten zu den Beförderungen und Auszeichnungen. ABI Erwin Schober hob die besonderen Leistungen im Abschnitt Bad Gleichenberg hervor, sind doch fünf Mitglieder der FF Dirnbach im Abschnitt als Sonderbeauftragte tätig. BR Johann Weixler-Suppan dankte im Namen des Bereiches den Kameraden, die im Sommer bei der Hochwasser-Katastrophe in Niederösterreich im Einsatz waren. Bgm. Anton Edler, der auf den Tag genau ein

Jahr als Bürgermeister die Geschicke der Marktgemeinde Straden lenkt, betonte, dass ihm die Sicherheit der Bevölkerung ein großes Anliegen ist und ihm dadurch auch die gute Ausrüstung der Wehren ein Anliegen ist. Er bat aber um Geduld, da nicht immer alles sogleich finanzierbar ist. „Aber gemeinsam schaffen wir vieles“, war sein Abschlussmotto.

Den Abschluss und die Überleitung zu einer gemeinsamen Jause und zur Kameradschaftspflege machte wiederum HBI OBR Johannes Matzhold. „Als große Feuerwehr-Familie müssen wir auch auf uns selber aufpassen, damit wir von den Einsätzen wieder gesund zu unseren Familien heimkommen“, erinnerte der Kommandant.

Karl Lenz

## Simon sagt: „Danke“!

### Friedenslicht der FF Dirnbach



Foto: Karl Lenz

In der Zeitung lasen der Ausschuss und die Jugendlichen der FF Dirnbach vom Schicksal des 3-jährigen Buben Simon Konrad aus Hof bei Straden. Einstimmig wurde in beiden Gremien der FF Dirnbach beschlossen, die Spenden aus der Friedenslichtaktion dem kleinen Simon zu übergeben. Und es kamen fast 3.000,- Euro zusammen, die Anfang Jänner den Eltern von Simon, Helmut und Lisa Konrad, übergeben werden konnten. In Anwesenheit von HBI OBR Johannes Matzhold, Bgm. DI Anton Edler, den Jugend-

beauftragten der FF Dirnbach Jasmina Matzhold und Fabian Seicht sowie einigen Jugendlichen aus der Jugendgruppe der FF Dirnbach wurde der Betrag überreicht. Besondere Freude machte Simon ein mitgebrachtes Feuerwehrbuch und eine Stofffigur. Diese Spende ist ein kleiner Beitrag für die weiteren Behandlungen für Simon. Auch der Verein OBST.WEIN.GARTEN Straden mit Obmann Karl Lenz schließt sich dieser Aktion an und beteiligt sich mit einer namhaften Spende an dieser Hilfsaktion.

Karl Lenz



## Branddienstleistungsprüfung

### 9 neue Absolventen der Stufe 3 (Bronze)

Kameraden der FF Dirnbach bildeten in den letzten Wochen neun ihrer Kolleginnen und Kollegen für das Abzeichen der Stufe 3 (Bronze) aus. HBM Josef Neumeister, BM Kevin Neumeister, OBI Florian Hacker und LM d.F. Fabian Seicht hatten mit den durchgeführten Übungseinheiten Erfolg: Beide angetre-

tenen Gruppen konnte ihre Aufgaben (Scheunenbrand und Flüssigkeitsbrand) in der vorgegebenen Zeit und ohne Fehler erfüllen. Bgm. Anton Edler, OBR Johannes Matzhold und ABI Erwin Schober wohnten der Prüfung bei und gratulierten zu den erworbenen Abzeichen.

Karl Lenz



## FF Dirnbach bildet

### sich in Erster Hilfe weiter

Das Rote Kreuz hielt für die FF Dirnbach einen 2-stündigen Auffrischkurs in Erster Hilfe ab. In dieser Einheit ging es vor allem um die stabile Seitenlagerung und die richtige Anwendung eines Defibrillators. Nach einer theoretischen Einführung, hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genügend Zeit zum Üben. Ist eine Person nicht mehr bei Bewusstsein und atmet nicht mehr, so ist ein Notruf (144) abzusetzen und unverzüglich

mit der Beatmung und der Herzdruckmassage zu beginnen. „Sekunden können da lebensentscheidend sein“, so der Vortragende. Der Einsatz eines „Defis“ wurde an einer Puppe praktisch durchgeführt. „Es muss wirklich niemand Angst haben, dieses Gerät zu bedienen, es wird während des Einsatzes jeder Schritt genau erklärt“, bestätigt Michaela Wagnes, die als Feuerwehrsanitäterin bei der FF Dirnbach ausgebildet ist.

Karl Lenz



Foto: Karl Lenz

## FF Dirnbach gratuliert

### 70er unseres ehemaligen Küchenchefs

Genau am 1. Dezember 2024 feierte unser Kamerad HBM Josef Wolf seinen 70. Geburtstag. Eine große Anzahl von Mitgliedern der FF Dirnbach stellt sich zur Gratulation ein. Bepackt mit einem Geburtstagsbaum und einem nicht mehr gebrauchten Backofen führte HBI OBR Johannes Matzhold mit seinem Traktor den langen Zug zum Wohnhaus des Geburtstagskindes an. Dort wurde der

Baum eingegraben, ein Transparent entrollt und der mitgebrachte Backofen aufgestellt. Ein Backofen deshalb, weil Josef Wolf jahrzehntelang für die Küche bei Veranstaltungen der FF Dirnbach hauptverantwortlich war. Josef, danke für deinen Einsatz für die FF Dirnbach und deine Kameradschaft! Danke für die Bewirtung bei der Geburtstagsfeier!

Karl Lenz

## Advent- und Weihnachtsfeier

### der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach

Die große Feuerwehrfamilie der FF Dirnbach traf sich am 3. Adventssonntag zu einer Advent- und Weihnachtsfeier im Gasthof Pock in Hof bei Straden. OBI Florian Hacker begrüßte alle Gäste, darunter den Bereichskommandanten OBR Johannes Matzhold und Bgm. Anton Edler. Kleine Geschichten wurden von Jugendlichen und deren Betreuern vorgetragen. HBI Matzhold gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr und bedankte sich vor allem bei den Frauen, die bei Veranstaltungen immer wieder fleißig mithelfen und ihre Männer nach Einsätzen und Übungen immer freundlich zuhause willkommen heißen. Bgm. Anton Edler brachte die

Geschichte von bunten Kerzen, ein Zeichen für die Vielfältigkeit der Menschen in der Gemeinde Straden. Bei einem gemeinsamen, köstlichen Mittagessen wurde anschließend die Gemeinschaft und die Kameradschaft gepflegt. Die Frauen wurden abschließend von HBI Johannes Matzhold mit einem Weihnachtsstern beschenkt.

Karl Lenz



Foto: Karl Lenz

# FF Straden

## Aktive Feuerwehrkameraden

### Christbaum aufstellen

Am 22.11.2024 stellten wir wieder unseren Christbaum vor dem Rüsthaus auf. Für das Aufstellen und dass wir unseren Christbaum schmücken konnten, stellte uns heuer Gebrauchsmaschinen Haas aus Ratschendorf einen Teelader zur Verfügung.

### Einzug des Nikolaus

Unter der Leitung von OLM Manfred Haas, der auch heuer wieder die Organisation für den Einzug des heiligen Nikolaus übernahm, wurden am 27.11.2024 die Nikolaussäckchen befüllt. Bei seinem Besuch am 07.12.2024 sorgte der Heilige Nikolaus auch heuer wieder für leuchtende Kinderaugen. Jedes Kind durfte sich über ein Nikolaussackerl freuen, bei einer Tombola gab es weitere Geschenke zu gewinnen. Sowohl der Heilige Nikolaus als auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Straden freuten sich über die zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung und die herzliche Atmosphäre dieses besonderen Abends.



▲ Am 17.11.2024 gratulierte eine Abordnung der FF Straden unserer OFM Waltraud Berghold zu ihrem 50. Geburtstag und übergaben ihr einen Blumenstrauß sowie einen Geburtstagsbaumselbstbausatz.



▲ Am 14.12.2024 gratulierte eine Abordnung der FF Straden unserem Sanitätsbeauftragten OLM d. Sanität Rudi Huber zu seinem 70. Geburtstag. Traditionell wurde ein Baum aufgestellt und eine Stradenuhr überreicht.

fallen. Besonders herausfordernd sind Einsätze, bei denen Atemschutzgeräte zum Einsatz kommen. Um bestmöglich auf solche Situationen vorbereitet zu sein, nahm am 30.11.2024 ein Trupp an der sogenannten Atemschutz-Heißausbildung teil. Diese spezielle Ausbildung findet unter realistischen Bedingungen in einer Brandübungsanlage statt. In einem kontrollierten Umfeld werden hohe Temperaturen, starke Rauchentwicklung und die Belastung simuliert, die auch bei echten Brandeinsätzen auftreten. Ziel ist es, den Umgang mit Atemschutzgeräten zu trainieren, die eigenen körperlichen Grenzen kennenzulernen und den Ernstfall so realitätsnah wie möglich zu üben. Während der Übungen werden Rettungstechniken, das taktische Vorgehen im Innenangriff und das Verhalten bei plötzlichen Gefahrensituationen geschult. Besonders wichtig ist dabei die Teamarbeit: Nur im perfekten Zusammenspiel können Einsätze erfolgreich und sicher gemeistert werden. Die Atemschutz-Heißausbildung ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch ein wichtiger Baustein für die Sicherheit unserer Einsatzkräfte und der Bevölkerung. Denn wer im Training alles gibt, kann im Ernstfall Leben retten.



### Erfolgreicher Abschluss der Grundausbildung

Am 13.12.2024 schlossen PFM Nina Makari und PFM Katharina Standecker erfolgreich ihre Grundausbildung ab. Mit ihrem Engagement und der erworbenen Ausbildung stehen sie nun bereit, unsere Feuerwehr tatkräftig zu unterstützen. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für euren Einsatz.

### Jugendweihnachtsfeier

Nach einem arbeitsintensiven Jahr der Feuerwehrjugend und den hervorragenden Leistungen konnten unsere Jugendlichen im November und Dezember etwas kürzer treten. Um den erbrachten Leistungen unserer Jugend auch eine Wertschätzung zu verleihen, organisierte unser Jugendwart LM. d. F. Matthias Schober eine Weihnachtsfeier. Die Jugendlichen unterhielten sich hervorragend bei einem guten Essen und gingen im Anschluss auf eine kleine Nachtwanderung. Wir können mit Stolz berichten, dass die Feuerwehr Straden einen Jugendmitgliederstand von 19 Jugendlichen hat.

### Friedenslicht

Am 23.12.2024 holte unsere Feuerwehrjugend das Friedenslicht in Oberrakitsch ab und brachte es zu uns ins Rüsthaus. Das Friedenslicht aus dem Vorjahr wurde auf Grund der politischen Lage im Nahen Osten erstmals von Pfadfindern/innen übernommen und über das ganze Jahr aufbewahrt. Die feierliche Übergabe des Friedenslichtes fand heuer in Christkindl bei Steyr, der Partnerstadt von Bethlehem, statt. Am 24.12.2024 konnte das Friedenslicht wie alle Jahre bei uns im Rüsthaus abgeholt werden.

### 139. Wehrversammlung

Die 139. Wehrversammlung wurde am 05.01.2025, zum zweiten Mal in unserem Rüsthaus abgehalten. Pünktlich um 18:00 Uhr begrüßte HBI Alfred Berghold neben 34 Feuerwehrkameraden/innen, in Vertretung der Gemeinde unseren Bürgermeister DI Anton Edler, in Vertretung des Bereichsfeuerwehrkommando Radkersburg Abschnittsbrandinspektor Karl Liebmann.

Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Kameraden/innen sowie unterstützenden Mitglieder, wurde in einem umfassenden Tätigkeitsbericht von Kommando, Kassier und den Sonderbeauftragten über das abgelaufene Jahr berichtet. Insgesamt war die Freiwillige Feuerwehr Straden mit 7122 Stunden für das Wohl der Bevölkerung im Einsatz.



## Vorschau FF Straden

1. März ab 19 Uhr

Evergreen Tanzparty  
Kulturhaus Straden

4. März ab 13 Uhr

Kinderfasching  
Kulturhaus Straden

Auch wurden wieder einige Kameraden/innen ausgezeichnet und befördert: Verdienstmedaille Stufe 1

OBI Alfred Berghold Beförderungen  
BM Anton Fortmüller zum OBM  
HLM Johann Leitgeb zum BM  
OLM Andreas Fortmüller zum HLM  
OLM d. F. Manfred Haas zum HLM d. F.  
LM d. V. Hans Raaber zum OLM d. V.  
FF Gabriele Gmoser zur OFF  
FM Martin Haas zum OFM  
PFF Nina Makari zur FF  
PFF Katharina Standecker zur FF

Nach der Wehrversammlung gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.

### Erster Einsatz im Jahr 2025

Am 08.01.2025 um 20:38 Uhr wurden wir zu unserem ersten Einsatz im heurigen Jahr 2025 alarmiert. Einsatzgrund war ein Schadstoffeinsatz in Markt. Bei einem Wohnhaus war im Tankraum Heizöl ausgetreten. Nachdem die Lage durch unseren OBI Luis Fritz bereits im Vorfeld erkundet wurde, wurde zur gleichen Zeit das Ölschadensfahrzeug (ÖF) Ratschendorf alarmiert. Mittels des Spezialequipment des ÖF Ratschendorf konnte das Öl abgepumpt werden. Das restliche Öl wurde mit Ölbindemittel gebunden.

### Wir suchen DICH

Nachdem wir eine starke engagierte Jugend haben, sind wir auch auf der Suche nach engagierten Quereinsteigern die uns bei unserer freiwilligen Arbeit unterstützen. Solltest du Interesse haben ein Teil der Freiwilligen Feuerwehr Straden zu werden, dann melde dich bei uns!

FF Straden

## Wir gratulieren

26. Nov. 2024 - 26. Jän. 2025

### zum 50. Geburtstag:

Manuela Gether, Dirnbach  
Hans Peter Flor, Dirnbach  
Mag. (FH) Sabine Paul-Enzinger, Krusdorf  
Christa Winter, Muggendorf  
Milena Liebmann, Karla  
Alois Stöckler, Sulzbach  
Josef Dreisiebner, Muggendorf  
Markus Paulitsch, Krusdorf

### zum 60. Geburtstag:

Marjan Jausovec, Markt  
Liselotte Paier, Muggendorf  
Anton Eberhart, Kronnersdorf  
Christine Scherr, Hart bei Straden  
Lydia Kieslinger, Krusdorf  
Franz Fischer, Nägelsdorf  
Judith Gangl, Wieden-Klausen  
Alois Schillinger, Waasen am Berg

### zum 70. Geburtstag:

Anton Schober, Muggendorf  
Josef Wolf, Stainz bei Straden  
Rudolf Huber, Kronnersdorf  
Franz Semlitsch, Hof bei Straden  
Sieglinde Pfundner, Schwabau  
Johanna Eberhard, Karbach  
Willibald Scherr, Markt  
Manfred Rauch, Kronnersdorf  
Franz Frauwallner, Radochen  
Wilhelm Majcan, Hof bei Straden  
Franz Wonisch, Wieden-Klausen  
Johann Wonisch, Krusdorf  
Margareta Schwarz, Grub II  
Agnes Pacherneg, Straden

### zum 80. Geburtstag:

Erika Schmidt, Kronnersdorf  
Josef Hirtl, Neusetz  
Elfrieda Hirtl, Nägelsdorf  
Hans Thönen, Krusdorf  
Erika Holz, Kronnersdorf

### zum 85. Geburtstag:

Elsa Lackner, Straden  
Ida Maurer, Wieden-Klausen

Wir wünschen allen  
viel Glück und Gesundheit!



▲ Erika Schmidt  
80. Geburtstag, Kronnersdorf



▲ Hans Thönen  
80. Geburtstag, Krusdorf



▲ Ida Maurer  
85. Geburtstag, Wieden-Klausen

## Goldene Hochzeit

► Rosemarie und Josef Neumeister  
Goldene Hochzeit, Wieden-Klausen

## Diamanthonniversität



▲ Elfrieda und Josef Hirtl  
Diamantene Hochzeit und 80. Geburtstag  
von Frau Elfrieda Hirtl, Wieden-Klausen

## Wir gedenken...

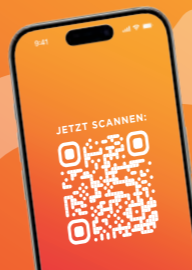


Rebekka Haider, Hof bei Straden/Mureck, 48 Jahre  
Rosa Ruß, Stainz bei Straden, 73 Jahre  
Johann Polz, Karbach/Misselsdorf, 93 Jahre  
Rochus Ranz, Muggendorf, 83 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

CITIES

Alle Infos, News &  
Events auf einen Blick



## Herzlich willkommen!



▲ Wir begrüßen **Stella Marie**  
Mutter: Melissa Bichler, Straden  
Foto mit Bruder Elias



▲ Wir begrüßen **Daniel**  
Eltern: Fabienne Huber und Daniel Hadler,  
Straden



▲ Wir begrüßen **Lino**  
Eltern: Julia Christandl und Blaž Petelin,  
Hart bei Straden



▲ Wir begrüßen **Oskar Hubertus**  
Eltern: Teresa Kriegler und Heinrich Plaschg,  
Hof bei Straden



▲ Wir begrüßen **Jakob**  
Eltern: Pia und Mst. Lukas Eberhart-Unger,  
Kronnersdorf



▲ Wir begrüßen **Emilia Sophie**  
Eltern: Elisa Kager und Alexander Hirtl,  
Neusetz

## Eheschließung



▲ **Stephanie Reicht** und **Manfred Zach** aus Krusdorf haben am 10. August 2024 in Straden den Bund der Ehe geschlossen. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

## Sponsion



▲ **Christina Adam** aus Hof bei Straden hat im Herbst 2024 ihr Bachelorstudium der Erziehungs- und Bildungswissenschaft an der Universität Graz erfolgreich abgeschlossen. Damit darf sie den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ führen. Wir gratulieren herzlich!

# Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

## Veranstaltungskalender

### Freitag, 7. Februar

**Korbflechten und Korbnähen**, Stainzer Korbflechter, Haus der Vulkane, 17.30 Uhr (jeden Freitag bis 4. April)

### Samstag, 8. Februar

**Buchpräsentation „Freispruch“**, Helmut Wlasak, Haus der Vulkane, 19 Uhr

### Mittwoch, 12. Februar

**Vollmondwanderung**, Lebenskraftverein Straden, Tret'n vull, 18 Uhr

### Donnerstag, 13. Februar

**TAEGLICH ALOIS**, straden aktiv, Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr

### Freitag, 14. Februar

**Und ewig rauschen die Gelder**, Straden Theater, Kulturhaus, 19 Uhr (Sa. 15. um 19 Uhr u. So. 16. um 16 Uhr)

### Samstag, 15. Februar

**Weinhecken-Schnittkurs** mit Edi Tropfer, Garten Haus der Vulkane, 10 Uhr

### Mittwoch, 19. Februar

**Und ewig rauschen die Gelder**, Straden Theater, Kulturhaus, 19 Uhr

### Donnerstag, 20. Februar

**Tischrunde**, Seniorenbund Straden, Gasthaus Pock, 14 Uhr

### Freitag, 21. Februar

**Und ewig rauschen die Gelder**, Straden Theater, Kulturhaus, 19 Uhr (auch am 22. Februar um 19 Uhr)

### Mittwoch, 26. Februar

**Tischrunde**, Seniorenbund Straden, Gasthaus Röck, 14 Uhr

### Samstag, 1. März

**Jungbaumschnittkurs** mit Stefan Tschiggerl, Stainz bei Straden 29, 9 Uhr  
**Altbaumschnittkurs** mit Stefan Tschiggerl, Stainz bei Straden 29, 14 Uhr

**Evergreen Tanzparty**, FF Straden, Kulturhaus Straden, 19 Uhr

### Montag, 3. März

**Horizontale „Amsel im Brombeerstrauch“**, Biowein Hof Monschein, 19.30 Uhr

### Dienstag, 4. März

**Kinderfasching**, FF Straden, Kulturhaus Straden, 13 Uhr  
**Fasching in der Dorfstube Hart**

### Mittwoch, 5. März

**Heringschmaus**, Tonis Dorfstube, Reservierung 0664/4108129, 15 Uhr

### Donnerstag, 6. März

**Amtstag Notar Mureck**, Marktgemeindeamt Straden, 16 Uhr  
**Eltern-Kind-Bildungsvortrag**, Haus der Vulkane, 19 Uhr

### Freitag, 7. März

**Kegelabend**, ÖKB Straden, Gasthaus Pock, 18 Uhr

### Samstag, 8. März

**Frauenfrühstück**, KFB Straden, Gasthaus Pock, 8 Uhr  
**Streuobst-Schnittkurs**, mit Hans Kern Garten Haus der Vulkane, 10 Uhr  
**16. Team-Preisschnapsen**, USV Hof, Sportplatz Hof bei Straden, 14 Uhr

### Sonntag, 9. März

**Gemeindefest Kreischberg**, Alfred-Schuster-Platz, 6 Uhr

### Donnerstag, 13. März

**MÄSÄ DUO & ROMAN BRITSCHGI**, straden aktiv, Kulturhauskeller, 19.45 Uhr

### Freitag, 14. März

**Vollmondwanderung**, Lebenskraftverein Straden, Tret'n vull, 18 Uhr

### Sonntag, 23. März

**GEMEINDERATSWAHL**

### Samstag, 29. März

**Großes Gemeinde-Derby**, USV Hof, Sportplatz Hof bei Straden, 16 Uhr

### Sonntag, 30. März

**Wanderorgelkonzert**, alle Kirchen in Straden, 16 Uhr

### Donnerstag, 3. April

**Amtstag Notar Mureck**, Marktgemeindeamt Straden, 16 Uhr  
**THE BASE**, straden aktiv, Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr

### Freitag, 4. April

**Lesung mit Elfi Uragg**, BIM, Greißlerei De Merin, 19 Uhr

### Sonntag, 6. April

**Osterbasar** Hof bei Straden, 10-16 Uhr

### Montag, 7. April

**Horizontale „Fremont“**, Biowein Hof Monschein, 19.30 Uhr

### Donnerstag, 10. April

**Eltern-Kind-Bildungsvortrag**, Haus der Vulkane, 19 Uhr

### Freitag, 11. April

**Aktion „Saubere Steiermark“**, Bauhof, Kronnersdorf 13 Uhr - Krusdorf 15 Uhr  
**Palmbuschen binden**, Stainzer Korbflechter, Haus der Vulkane, 17 Uhr

### Samstag, 12. April

**Aktion „Saubere Steiermark“**, Rüsthaus Hof bzw. Gemeindehaus Stainz, 9 Uhr  
**Weinreise Straden**, Weinbauverein Straden, 11 Uhr

### Sonntag, 13. April

**Palmweihe**, Prozession und HI. Messe, Alfred-Schuster-Platz, 10 Uhr

### Mittwoch, 16. April

**Vollmondwanderung**, Lebenskraftverein Straden, Tret'n vull, 19 Uhr